

AKTUELL. VON A BIS P

AMTLICHE MITTEILUNG
STADTJOURNAL ATTNANG-PUCHHEIM

#01 | FEBRUAR 2026



Foto: Alois Huemer

Sportgroßveranstaltung in Attnang-Puchheim

Am 18. April 2026 finden in unserer Stadt die Staats- und Landesmeisterschaften im Meilen- Straßenlauf statt: Spannung und Höchstleistungen garantiert!

Mehr dazu auf Seite 24



An der Ager entsteht ein neues Wasserkraftwerk

Das neue Wasserkraftwerk erzeugt ab 2027 umweltfreundlichen Strom direkt aus der Ager. Pro Jahr entstehen rund 10,8 Millionen Kilowattstunden Ökostrom – genug, um etwa 3.000 Haushalte nachhaltig zu versorgen.

Beitrag zur regionalen Energiewende

Mit erneuerbarer Wasserkraft wird die regionale Stromversorgung gestärkt. Das Projekt reduziert die Abhängigkeit von Energieimporten und unterstützt eine nachhaltige Zukunft für die Region.

Mehr Sicherheit bei Hochwasser

Durch den Ausbau verbessert sich der Hochwasserabfluss der Ager. Das sorgt für mehr Sicherheit für die Bevölkerung und den Schutz der umliegenden Gebiete.

Verantwortung für Natur und Umwelt

Während der Bauphase müssen Bäume für die Umleitung der Ager gefällt werden. Das Holz wird regional für Wärme- und Stromproduktion genutzt. Nach der Fertigstellung wird ein großer Teil der Fläche wieder aufgeforstet, sodass eine neue Aulandschaft entsteht. Zusätzlich werden neue Waldflächen in der Umgebung geschaffen.



Darstellung beispielhaft. Bild wurde mit KI generiert.

Für weitere Informationen können Sie sich gerne an unser Kundencenter wenden:

KWG Kundencenter
Staig 32, 4690 Schwanenstadt
07673 6996
kwg@kwg.at

 **KWG**
Meine freundliche Energiequelle

EIN WORT VOM BÜRGERMEISTER



Geschätzte Attnang-Puchheimerinnen und Attnang-Puchheimer, liebe Jugend!

Wenn die Tage wieder länger werden und der Frühling Einzug hält, ist das für viele von uns eine Zeit der Zuversicht. Für mich ist es der richtige Moment, um an dieser Stelle offen über die finanzielle Situation unserer Stadt zu sprechen.

Das Finanzjahr 2026 stellt uns vor große Herausforderungen. Geplante Einnahmen in der Höhe von € 30.406.400,- stehen Ausgaben von € 31.995.700,- gegenüber. Wie bereits im vergangenen Jahr konnte der Voranschlag nur durch die Auflösung von Rücklagen ausgeglichen werden. Das zeigt deutlich, wie angespannt die Lage ist.

Von 438 oberösterreichischen Gemeinden sind mittlerweile 240 – also mehr als die Hälfte – sogenannte Härteausgleichsgemeinden. Attnang-Puchheim konnte sich heuer gerade noch behaupten. Das erfüllt mich mit Dankbarkeit gegenüber allen, die den Ernst der Lage erkannt haben und mit großer Sorgfalt wirtschaften. Gleichzeitig macht es deutlich: Die finanziellen Spielräume werden enger, und jede Entscheidung will gut überlegt sein – wir werden uns in naher Zukunft auf die unbedingt notwendigen und wesentlichen Dinge beschränken müssen. Umso wichtiger ist mir Transparenz. Der Voranschlag 2026 sowie der Mittelfristige Finanzplan sind auf unserer Website für Sie einsehbar.

Trotz der finanziellen Herausforderungen bleibt Attnang-Puchheim lebendig und vielfältig. Auf den nächsten Seiten finden Sie zahlreiche Informationen aus unserem Stadtgeschehen.

Kunst, Kultur und Kulinarik

Der Frühling bringt auch wieder kulturelle und gesellschaftliche Höhepunkte. Freuen Sie sich auf unser beliebtes „Musikalisches Frühlingserwachen“ im Kinosaal am 22. März sowie auf die Weinmesse am 17. und 18. April 2026 in der Tennishalle am Spitzberg.

Ein besonderes Erlebnis erwartet Sie rund um die „Osterzeichnung“ in der Karwoche: Von 30. März bis 1. April 2026 haben Sie jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Galerie Schloss Puchheim die Möglichkeit, Künstlerinnen und Künstlern live bei ihrer Arbeit zuzusehen. Die entstandenen Werke werden am Gründonnerstag um 19:00 Uhr im Rahmen einer Vernissage präsentiert. Passend dazu gibt Galerieleiter Dr. Peter Assmann im Interview auf Seite 16 interessante Einblicke in sein Verständnis von Kunst.

Nutzen Sie das Angebot unserer Community Nurse!

Nicht zuletzt möchte ich erneut auf das Angebot unserer Community Nurse hinweisen: Christine Brandner steht Ihnen weiterhin bei Fragen zu Gesundheit, Pflege und Alltagsbewältigung zur Seite. Bitte zögern Sie nicht, diesen Service in Anspruch zu nehmen! Kontaktdaten sowie Infos zur geplanten Gesundheitsreihe 2026 finden Sie auf Seite 26.

Für die kommenden Wochen rund um die Fasten- und Osterzeit wünsche ich Ihnen Zuversicht, Gesundheit und viele schöne Momente in unserer Gemeinschaft. Möge uns der Frühling positiv nach vorne blicken lassen!

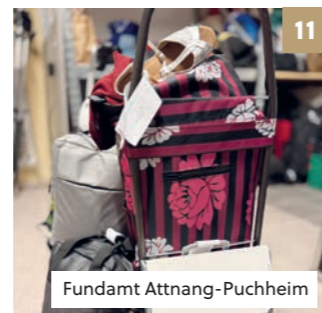
Ihr Bürgermeister Peter Groß

 **Ich bin für Sie da!**

Senden Sie mir Ihre Anliegen an
buergemeister@attnang-puchheim.ooe.gv.at

INHALT

- 06** Gemeinderat
- 09** Stadtgemeinde
- 12** Lokales
- 13** Veranstaltungen
- 16** Interview
- 18** Die junge Stadt
- 21** Vereine
- 26** Gesundheit
- 28** Geburtstage, Geburten, Jubiläen, Todesfälle
- 30** Pfarrgemeinschaft
- 31** Service



Fundamt Attnang-Puchheim



Interview mit Dr. Peter Assmann



17. & 18. April: „Wein und Kulinarisches“



News aus unseren Bildungseinrichtungen



Stadtmeisterschaften



Marktgeflüster: Metzgerei Haslinger

Nächste Ausgabe: 22.04.2026
Redaktionsschluss: 23.03.2026

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Attnang-Puchheim
www.attnang-puchheim.at | **Medieninhaber, Herausgeber:**
Stadtgemeinde Attnang-Puchheim | Rathausplatz 9 | 4800 Attnang-Puchheim
stadtamt@attnang-puchheim.ooe.gv.at | 07674 615-0
Redaktion, Layout: Mag. Astrid Hinterholzer | Rathausplatz 9 | 4800 Attnang-Puchheim | 07674 / 615-207 | hinterholzer@attnang-puchheim.ooe.gv.at
Fotos: Sofern nicht anders erwähnt: Stadtgemeinde Attnang-Puchheim
Druck: eco-Druck e.U. | Industriestraße 18 | 4800 Attnang-Puchheim
Auflage: 4.560 Stück | Erscheint: zweimonatlich

Datenschutzbeauftragter: Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Stadtgemeinde Attnang-Puchheim liegen am Stadtamt | Rathausplatz 9 auf.
Anmerkung: Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge abzurufen. Eingesandte Texte können aus Platz- oder redaktionellen Gründen gekürzt und/oder angepasst werden.
Genderhinweis: Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Ist an einer Stelle nicht gegendert, so impliziert dies keine Benachteiligung der anderen Geschlechter.
Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

KURZ NOTIERT!

BEEINDRUCKENDES NATURSCHAUSPIEL Polarlichter über Attnang-Puchheim

Am 19. Jänner 2026 zeigte sich der Himmel über Attnang-Puchheim kurz vor Mitternacht in spektakulären Farben. Polarlichter tauchten die Nacht in leuchtende Rot-, Violett- und Grüntöne. Der Fotografin Tereza Djedovic sind atemberaubende Aufnahmen gelungen.

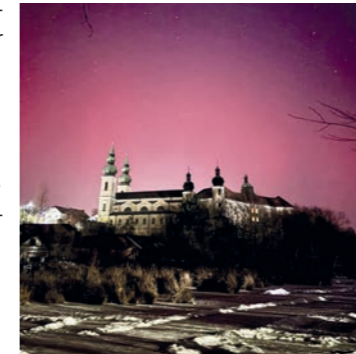


Foto: Tereza Djedovic

DRITTER BRUNNEN AM STEINHÜBL Probebohrungen gestartet



Um unsere Stadt auch in Zukunft mit quellfrischem Trinkwasser versorgen zu können, ist die Errichtung eines dritten Brunnens am Steinhübl geplant.

Die Bohrarbeiten wurden bereits in den Wochen vor Weihnachten gestartet, aktuell laufen weitere Sondierbohrungen.

THOMAS VERTRITT THOMAS Veränderung im EDV-Team



Mit dem Beginn seines Papamonats Anfang Februar 2026 hat sich unser IT-Koordinator Thomas Grabner (rechts im Bild) vorübergehend aus dem Arbeitsalltag am Stadtamt verabschiedet. Ab September nimmt er für ein halbes Jahr die Väterkarenz in Anspruch. Wir gratulieren Thomas, seiner Frau Natalie und der großen Schwester Marie herzlich zur Geburt von Leo und wünschen unserem Kollegen viele wertvolle Momente mit seiner Familie!



Während Thomas' Abwesenheit übernimmt sein Namensvetter Thomas Gerner (links im Bild) gemeinsam mit Jörg Wolfer die Betreuung der EDV-Agenden. Wir freuen uns über seine Unterstützung und wünschen ihm viel Erfolg und Freude bei der neuen Aufgabe! Schön, dass du bei uns bist!

So erhalten Sie den Heizkostenzuschuss in OÖ.



Von 16. März bis 15. Mai 2026 ist es möglich, den Heizkostenzuschuss 2025/26 online zu beantragen.

200 Euro je Haushalt



1 Hauptwohnsitz in Oberösterreich seit zumindest 1. März 2026



Sie leben **alleine** und haben **2025 nicht mehr als 21.833 Euro brutto** verdient oder Sie leben **mit anderen Personen zusammen** und haben **gemeinsam 2025 nicht mehr als 30.913 Euro brutto** verdient.



Sie stellen **online zwischen 16. März und 15. Mai 2026 einen Antrag** unter www.land-oberoesterreich.gv.at/heizkostenzuschuss

Bei **Unterstützungs-Bedarf** wenden Sie sich bitte an Ihr **Wohnsitzgemeindeamt**.

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Soziales und Gesundheit, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz | E-Mail: entlastung@ooe.gv.at

Soziales

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin im Sozialreferat! Susanne Sumetshammer berät Sie gerne! ☎ **07674 / 615-225**

KEM-REGION RUFT ZUR TEILNAHME AUF! Regionale Mobilitäts-Umfrage

Welche Möglichkeiten nutzen Sie aktuell, um in der Gemeinde bzw. der Region Vöckla-Ager mobil zu sein? Welche Mobilitätsangebote fehlen in unserer Region? Nehmen Sie jetzt an der regionalen Mobilitäts-Umfrage teil und helfen Sie mit, zukünftige Angebote bedarfsgerecht und nachhaltig zu gestalten.



Foto: KI-generiert

Die Teilnahme an der anonymen Umfrage ist digital per QR-Code oder in Papierform am Stadtamt möglich. Die Erhebung findet in allen 30 Gemeinden der Klima- und Energiemodell-Region (KEM) Vöckla-Ager statt. Als Dankeschön können Sie an einem Gewinnspiel mit attraktiven Preisen teilnehmen.



GEMEINDERATSSITZUNG UND BESCHLÜSSE

VOM 12. DEZEMBER 2025



AMTSLEITUNG

Rauchverbot auf öffentlichen (Spiel)plätzen

Der Tagesordnungspunkt wird zur Vornahme ergänzender Erhebungen samt Dokumentation sowie zur abschließenden Vorprüfung des Verordnungsentwurfes durch die IKD vertagt.

Beschluss: einstimmig

FF Attnang: neue Drehleiter

Der Abschluss eines 10-jährigen Servicevertrags mit der Firma Magirus Lohr GmbH für die Drehleiter der FF Attnang iHv. jährlich € 2.910,- (exkl. Ust.) sowie der Abschluss einer Maschinenbruchversicherung mit der Oberösterreichischen Versicherung AG für die Drehleiter inkl. Bohrlöschgerät DrillX iHv. € 6.820,- wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig

Dienstrad

Das Jobrad-Modell (Leasingvariante) für Bedienstete der Stadtgemeinde wird eingeführt.

Beschluss: einstimmig



FINANZEN

Bericht Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 5.11.2025 die bereits umgesetzten Einsparungsmaßnahmen in Freibad und Sauna analysiert und stellt unter anderem die Frage, ob sich die Mindererträge in 2025 (Sauna) auf die Kürzung der Öffnungszeiten zurückführen lassen bzw. ob die geänderten Freibad-Öffnungszeiten hinsichtlich des Schulschwimmens und der Frühschwimmer sinnvoll sind. Weiters macht der Prüfungsausschuss die Kosten der Ausschüsse sowie der Gemeinderatssitzungen transparent.

STAMAP GmbH

Die Stadtgemeinde gewährt der STAMAP GmbH für das Kalenderjahr 2025 einen Gesellschafterzuschuss iHv. € 50.000,- und für 2026 iHv. € 25.000,-.

Beschluss: einstimmig

Jugendzentrum NANG-PU

Die Stadtgemeinde gewährt dem Verein Jugendzentrum NANG-PU für 2026 eine Subvention für die Personalkosten. Für die Berechnung des Akontierungsbetrags werden die prozentuell erhöhten Lohnkosten ab 07/2026 iHv. 129.405,53 herangezogen. Für die Gewährung des Sonderbetrags iHv. € 3.000,- für unvorhergesehene Kosten im Personalbereich hat auf begründeten Antrag hin eine gesonderte Entscheidung zu ergehen.

Beschluss: einstimmig

Verein für Franziskanische Bildung

In den Arbeitsjahren 2023/24 und 2024/25 entstandene Mehrkosten im Gesamtwert von € 110.762,70 werden von der Stadtgemeinde übernommen. Die Auszahlung soll erst mit genehmigtem Budget 2026 erfolgen.

Beschluss: 2 Stimmenthaltungen (GRÜNE)

Steuerhebesätze 2026

Die Hebesätze der Gemeindesteuern für das Finanzjahr 2026 werden einstimmig beschlossen.

Inserat-Tarife Gemeindezeitung

Die Tarife für Inserate in der Gemeindezeitung werden ab 01.01.2026 um 10% erhöht.

Beschluss: einstimmig

Lustbarkeitsabgabenordnung 2026

Die Lustbarkeitsabgabenordnung 2026 wird mit 01.01.2026 neu erlassen, jene aus 2016 tritt außer Kraft.

Beschluss: einstimmig

Vergabe Kassenkredit und Kontokonditionen 2026

Der Kassenkredit iHv. € 2.000.000,- wird 2026 aufgrund des günstigeren Sollzinssatzes an die Sparkasse, die Kontokonditionen 2026 mit einem Girokonto-Rahmen iHv. € 200.000,- an die Raiffeisenbank vergeben. Der Höchstbetrag an Kassenkrediten wird für 2026 mit € 2.200.000,- festgesetzt.

Beschluss: einstimmig

Kreditübertragung PV-Speicheransuchen

Eine Kreditübertragung iHv. € 1.000,- für die Förderung der beiden letzten PV-Speicheransuchen vom Konto „Altstadterhaltung u. Ortsbildpflege“ auf das Konto „Natur- und Landschaftsschutz“ wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig

Kreditübertragung Wasserwerk

Eine Kreditübertragung iHv. € 7.000,- vom Konto „Wirtschaftshof, Maschinen und maschinelle Anlagen“ auf das Konto „Betriebe der Wasserversorgung, Maschinen und maschinelle Anlagen“ wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig

Kreditübertragung EDV

Für das Amtshaus muss ein neuer Server angeschafft werden. Der Gemeinderat beschließt eine Kreditübertragung iHv. je € 20.000,- vom Konto „Park & Ride-Anlage Zugangsbeschränkung, Straßenbauten“ und „Revitalisierung alter Schlosstrakt“ auf das Konto „EDV“.

Beschluss: einstimmig

Feuerwehr-Gebührenordnung

Die Feuerwehr-Gebührenordnung 2026 für hoheitliche und privatrechtliche Leistungen wird beschlossen.

Beschluss: einstimmig



Die nächste Sitzung

Donnerstag | 26.03.2026 | 18:30 Uhr
Großer Phönixsaal | Marktstraße 8

Die Bürgerfragestunde im Rahmen der Gemeinderatssitzung ist auf maximal 30 Minuten beschränkt!



BAU

Änderung Bebauungsplan „Schlossmarkt Puchheim“

Die Änderung des Bebauungsplans Nr. 50.2 „Schlossmarkt – Puchheim“ wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig

Bebauungsplan „Friedhofweg-Pestalozzigasse“

Die Erlassung des Bebauungsplans Nr. 90 „Friedhofweg-Pestalozzigasse“ samt Satzungen wird in abgeänderter Form genehmigt.

Beschluss: einstimmig

Änderung FWP und ÖEK „Parkplatz Maria-Theresien-Straße“

Die Änderung des Flächenwidmungsplans Nr. 5.14 und des Örtlichen Entwicklungskonzepts Nr. 2.09 wird in abgeänderter Form genehmigt.

Beschluss: einstimmig

Änderung FWP „Bahnhofstraße“

Die Änderung des Flächenwidmungsplans Nr. 5.15 „Bahnhofstraße“ (Umwidmung Grundstücke/Teilflächen von „gemischtes Baugebiet“ und „Betriebsbaugebiet“ in „Eingeschränktes gemischtes Baugebiet – unter Ausschluss betriebsfremder Wohnnutzung“) wird genehmigt.

Beschluss: 9 Gegenstimmen (ÖVP)

Brunnenneubau

Der Auftrag für die Planungsarbeiten wird an die Hipi ZT GmbH mit einer vorr. Auftragssumme iHv. € 35.872,20 (exkl. Ust.) erteilt. Der Auftrag für den notwendigen Stromanschluss wird an die Netz OÖ GmbH mit einer vorr. Auftragssumme von € 24.031,20 (inkl. Ust.) erteilt.

Beschluss: einstimmig

Helmut Böhm-Straße und Weidengasse

Die Stadtgemeinde beabsichtigt, die Aufschließungsstraße („Helmut Böhm-Straße“) zwischen der Passauer Straße und der Weidengasse sowie die gesamte Weidengasse in die Straßengattung „Gemeindestraßen“ einzureihen. Der Gemeinderat beschließt die Verordnung.

Beschluss: 17 Gegenstimmen
(9 x ÖVP, 4 x FPÖ, 4 x GRÜNE)

Tarifordnung Benützung von Gemeindegrund

Die Tarifordnung mit der GZ: GA IV-Bau-408-01/2025-Tom. vom 12.12.2025 wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig

Zusatzantrag: Das Nutzungsentgelt wird kaufmännisch auf eine Kommastelle gerundet. Zukünftige Indexierungen werden ebenfalls kaufmännisch auf eine Kommastelle gerundet.

Beschluss: 2 Stimmenthaltungen (SPÖ)

City-Taxi-Gutscheine

Der Gutschein-Tarif für unser City-Taxi wird auf € 4,80, der ermäßigte Tarif auf € 3,50 erhöht.

Beschluss: einstimmig



WIRTSCHAFT

Landwirtschaftsförderung 2025

Den fünf aktiven Landwirten im Gemeindegebiet wird eine Landwirtschaftsförderung in der Gesamthöhe von € 5.000,- gewährt.

Beschluss: 2 Stimmenthaltungen (GRÜNE)

Wirtschafts-Investitionsförderungen 2025

Der MSCH Versicherungsagentur werden € 2.000,- gewährt.

Beschluss: einstimmig



UMWELT

Miete Fahrradboxen

Das Nutzungsentgelt für Fahrradboxen wird auf monatlich € 15,- und jährlich auf € 120,- brutto erhöht. Die Mietbeträge werden nach dem Verbraucherpreisindex 2020 wertgesichert, die Miethöhe wird jährlich im Rahmen der Hebesätze dem Index angepasst. Für allfällige Beschädigungen bzw. Schlüsselverlust ist eine Kautions von € 60,- pro Box zu entrichten.

Beschluss: einstimmig



SOZIALES

Soziale Unterstützung 2026

Die Soziale Unterstützung 2026 und die Auszahlung für fristgerecht eingelangte Anträge wird unter der Voraussetzung, dass der beantragte Budgetposten genehmigt wird, beschlossen. Die Antragsfrist wird nach Bekanntgabe der Richtlinien für den Heizkostenzuschuss 2026 festgelegt.

Beschluss: einstimmig

Förderansuchen EKIZ

Der Familienakademie der Kinderfreunde Salzkammergut wird eine Subvention iHv. € 28.000,- gewährt.

Beschluss: einstimmig

FREIWILLIGE ALS FAHRER (M/W/D) FÜR „ESSEN AUF RÄDERN“ GESUCHT

Sie fahren eine Woche pro Monat (Montag bis Samstag) und erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Bei Interesse:
Stadtamt Infostelle
☎ 07674 / 615
🌐 www.attnang-puchheim.ooe.gv.at

GEMEINDERATSSITZUNG UND BESCHLÜSSE

VOM 5. FEBRUAR 2026



NACHWAHLEN

Stadtrat (FPÖ-Fraktion):

Nach dem Mandatsverzicht von Stadtrat Mario Mayringer wird Gemeinderat Alois Balog einstimmig in den Stadtrat gewählt.

Ausschüsse und Organe außerhalb der Gemeinde (FPÖ-Fraktion):

Nach dem Mandatsverzicht von Mario Mayringer wird Helmut Hügelsberger in den Gemeinderat berufen. Christian Fröhlich folgt Alois Balog als Obmann-Stellvertreter im Prüfungsausschuss nach, Christian Aicher wird Mitglied, Stefan Neubauer Ersatzmitglied in diesem Ausschuss.

Im Ausschuss für Bildung, Integration, örtliche Sicherheit und Katastrophenschutz übernimmt Alois Balog die Position als Obmann.

Ursula Zehetner wird Ersatzmitglied im Ausschuss für Jugend-, Kindergarten-, Sozial- und Seniorenangelegenheiten, Sandra Oberndorfer Mitglied im Ausschuss für Finanzen, Günter Oberhofer Ersatzmitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft. In den Sozialhilfverband wird Helmut Hügelsberger als Mitglied gewählt.

Alle Wahlen: einstimmig

Aufsichtsrat STAMAP

Der Bürgermeister wird ermächtigt, Stadtrat Alois Balog anstelle von Mario Mayringer für die FPÖ-Fraktion in den Aufsichtsrat der STAMAP – Stadtmarketing Attnang-Puchheim GmbH zu bestellen.

Beschluss: einstimmig



AMTSLEITUNG

Rauchverbot auf öffentlichen (Spiel)plätzen

Die Verordnung über ein Rauchverbot auf bestimmten öffentlichen (Spiel)plätzen der Stadtgemeinde wird neu erlassen.

Beschluss: einstimmig



BAU

Bebauungsplan „Ghegastraße“

Die Erlassung des Bebauungsplans Nr. 87 „Ghegastraße“ samt Satzungen wird in abgeänderter Form genehmigt.

Beschluss: 4 Stimmenthaltungen (ÖVP)



WIRTSCHAFT

Weihnachtsbeleuchtung Stadtzentrum

Der Abschluss des Dienstbarkeitsvertrags zur Konturenbeleuchtung an den Gebäuden Marktstraße 1, 2 und 4 zwischen der Stadtgemeinde und den Liegenschaftseigentümern wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig



FINANZEN

Voranschlag 2026

1) Einer Einzahlungssumme von € 30.406.400,- steht im Finanzjahr 2026 eine Auszahlungssumme von € 31.995.700,- gegenüber. Durch die Auflösung von Rücklagen iHv. € 1.589.300,- ist es gelungen, das Budget auszugleichen.

2) Der Höchstbetrag an Kassenkrediten, der zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Gemeinde in Anspruch genommen werden darf, wurde für 2026 mit € 2.200.000,- festgelegt.

3) Rücklagen werden nur für die vorgesehenen Zwecke verwendet.

4) Für das Haushaltsjahr 2026 wird kein Darlehen zur Finanzierung von investiven Einzelvorhaben bestimmt.

5) Für das Haushaltsjahr 2026 werden keine zweckgebundenen Mittel als innere Darlehen zur Finanzierung von investiven Einzelvorhaben verwendet.

Beschluss: 11 Gegenstimmen (7 x ÖVP, 4 x GRÜNE)

Mittelfristiger Finanzplan 2027 bis 2030

Der MFP listet die in den kommenden Jahren geplanten Projekte und Investitionen auf. Die Vorhaben wurden nach Priorität gereiht, für 2027 bis 2030 sind keine Darlehensaufnahmen vorgesehen.

Beschluss: 6 Stimmenthaltungen (3 x ÖVP, 3 x GRÜNE)

Dienstpostenplan 2026

Der Dienstpostenplan 2026 erhöht sich gegenüber jenem im Voranschlag 2025 enthaltenen von 107,97 auf 111,47 FTE (Vollzeitäquivalent).

Beschluss: 7 Stimmenthaltungen (ÖVP)



Voranschlag und MFP

Sowohl der Voranschlag für 2026 als auch der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2027 bis 2030 sind vollumfänglich auf unserer Homepage einsehbar.

www.attnang-puchheim.at

VEREINSWESEN

SUBVENTIONEN 2025/26

JUGEND- & SOZIALVEREINE

Die Katholische Jungschar (KJ) Attnang-Puchheim, die KJ Puchheim sowie die Evangelische Jugend werden mit je € 333,- unterstützt.

Dem Verein „Eine Welt für Alle“ sowie dem „Club für Alkoholranke“ werden je € 400,- zugesprochen.

KULTURVEREINE

Die Stadtgemeinde fördert unsere Kulturvereine mit insgesamt € 8.200,-. Für den laufenden Vereinsbetrieb ergeben Subventionen an: Bildungszentrum Maximilianhaus, Pfarrbücherei, Eisenbahnerstadtmusik, 1. OÖ. Hubertusmusik, Kammerorchester, Brucknerbund, Kellerbühne, Phönix Chor, Stadtchor, Trachtenverein d'Greenwaldler und ABSV.

Die Eisenbahnerstadtmusik, die 1. OÖ. Hubertusmusik und die Kellerbühne Puchheim erhalten zusätzlich Jugendsubventionen iHv. gesamt € 3.500,-. Die Konzertreihe des Brucknerbunds wird mit € 4.500,- subventioniert, das Kabarett von Benedikt Mittmannsgruber mit € 484,19.

Die Kellerbühne Puchheim erhält für die Anschaffung von Bühnen-Equipment eine Sondersubvention iHv. € 960,-, die 1. OÖ. Hubertusmusik für die Sanierung des Sitzungszimmers im Musikheim eine Sondersubvention iHv. € 600,-.

SPORTVEREINE

Die Stadtgemeinde fördert den laufenden Vereinsbetrieb folgender Vereine mit insgesamt € 14.000,-: ASKÖ, ASKÖ Baseballclub, ASKÖ Tae Kwon Do, UNION, Turnverein 1906, ESV, SV Puchheim, Judosportzentrum, LCAV, UNION BSV, Naturfreunde, Skiclub und Nicki's Stöbler.

Der ASKÖ BSC Athletics erhält eine Sondersubvention iHv. € 950,- für die Teilnahme an der österr. Meisterschaft sowie iHv. € 720,- für die Erhaltung der Rasenpflege. Der Antrag auf eine Sondersubvention iHv. € 1.120,- für die Errichtung von Lagerräumen wird in der Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2025 mehrheitlich abgelehnt.

Der SPORTUNION wird für die Kosten einer Zaunanlage eine Sondersubvention iHv. € 450,- gewährt, dem SV Puchheim für die Instandsetzung der Tennisanlage iHv. € 846,-. Dem Turnverein 1906 werden € 890,- Sondersubvention für eine neue Airtrack-Matte zugesprochen, dem ASKÖ FC Spitz € 360,- für die Reparatur des Rasenmähers.

UMWELT

Auf drei Vereine, die die Natur und das Ortsbild unterstützen – die Missionsrunde der Pfarre Attnang, den Verschönerungsverein sowie den Imkerverein – werden € 2.000,- Subvention aufgeteilt.

ABGABEN

AUSZUG AUS DEN GEBÜHRENORDNUNGEN



Stand: 01.01.2026 | Beträge inkl. USt.

Essen auf Rädern	Euro
Pro Mahlzeit (inkl. Zustellung)	8,30
Sozialtarif	7,50
Schülerauspeisung, KiGa- & Hortverpflegung	Euro
Pro Mahlzeit (Kinder und Gemeindebedienstete)	5,20
Pro Mahlzeit (Lehrer)	6,50
Hortbeitrag (monatlich, je nach Einkommen)	Euro
Mindestbeitrag für Nachmittagsstarif bis 5 Tage/Woche	51,00
Mindest-Höchstbeitrag für Nachmittagsstarif bis 5 Tage/Woche	133,00
Mindestbeitrag für den Nachmittagsstarif bis 3 Tage/Woche	36,00
Mindest-Höchstbeitrag für Nachmittagsstarif bis 3 Tage/Woche	93,00
Materialbeitrag	7,00
Kindergarten	Euro
Verpflegungskostenbeitrag pro Mahlzeit	5,20
Busbeitrag inkl. Begleitung (monatlich)	15,00
Materialbeitrag Kind über 36 Monate (jährlich)	90,00
Materialbeitrag Kind unter 36 Monate (jährlich)	50,00
Müllabfuhrgebühr (vierteljährlich)	Euro
90-Liter-Tonne, je nach Intervall	zwischen 42,80 und 80,75
120-Liter-Tonne, je nach Intervall	zwischen 57,00 und 107,45
800-Liter-Container, je nach Intervall	371,10 oder 572,60
1100-Liter-Container, je nach Intervall	510,20 oder 787,25
Müllsack je Stück (60 Liter)	7,10
Restmülltonne Kunststoff (90/120 Liter)	40,00
Bio-Tonnen (vierteljährlich)	Euro
120-Liter-Tonne, 2-wöchentliche Entleerung	12,30
240-Liter-Tonne, 2-wöchentliche Entleerung	24,60
Bio-Mat-System	Euro
Abfalleimer	6,80
Papier-Bio-Beutel 8-10 Liter (25 Stk.)	4,50
Hundeabgabe (jährlich)	Euro
Allgemein	59,00
Für einen Wachhund	30,00
Wassergebühren	Euro
Wasserbezugsgebühren/m ³	2,28
Zählermiete (viertelj.) 2,5-10 m ³ Durchgang	3,70
Zählermiete (viertelj.) 16-25 m ³ Durchgang	12,50
Zählermiete (viertelj.) ab 40 m ³ Durchgang	28,90
Anschlussgebühr/m ² bebaute Fl. je Geschoß	19,57
Mindestanschlussgebühr	2.934,80
Kanalgebühren	Euro
Kanalbenützungsgeld/m ³	4,69
Anschlussgebühr/m ² bebaute Fl. je Geschoß	32,63
Kanalmindestanschlussgebühr	4.895,00
Grundsteuer A und B	Hebesatz
vom Steuermessbetrag	500 v.H.
City-Taxi	Euro
Pro Fahrschein	4,80
Pro Fahrschein ermäßigt	3,50
Plakatabgabe (pro Plakat)	Euro
Nur für Attnang-Puchheimer:innen	1,50
Marktstandgebühr	Euro
Je Laufmeter Tages- und Wochenmarkt	2,00
Je Laufmeter Quasimärkte und Kirtag	4,00
Tourismusabgabe (je Nacht und Person)	Euro
Ortstaxe	2,40
Dankschreiben in der Gemeindezeitung	Euro
Je Schreiben	42,00
Portoersatz Inland (jährlich)	19,00
Portoersatz Ausland (jährlich)	38,00



30. MÄRZ BIS 12. APRIL 2026

GRÜNSCHNITT-CONTAINER

Von Montag, 30. März, bis Sonntag, 12. April 2026 stehen Ihnen wieder sieben Container zur Entsorgung Ihrer Grünschnittabfälle zur Verfügung:

- » Parkplatz bei Basilika Puchheim
- » Ghegastraße
- » Bauhof der Stadtgemeinde
- » Salzburger Straße: vor der Überführung
- » Friedhof Alt-Attnang
- » Kreuzungsbereich Wolfsegger Str./Passauer Str.
- » Zeislau, Siedlungseinfahrt



Gartenabfälle können von Montag bis Freitag auch im Altstoffsammelzentrum Redlham entsorgt werden. Mit der **GRÜNEN KARTE** (erhältlich im Umweltreferat) ist die Entsorgung von bis zu einer Tonne pro Jahr kostenlos.

VERTEILUNG ABGESCHLOSSEN

AUSGABE GELBE SÄCKE

Die Verteilung der kostenlosen Rollen mit Gelben Säcken ist seit Mitte Februar 2026 abgeschlossen!

Sollten Sie Ihre Rolle versehentlich nicht erhalten haben, können Sie dies bis 13. März 2026 unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse bei unserer Infostelle im Stadtamt melden.



Gelber Sack

Sophia Leitner an der Infostelle hilft Ihnen gerne weiter!

☎ 07674 / 615-229

FLURREINIGUNGSAKTION

#HUI STATT PFUI!



Die beliebte Flurreinigungsaktion „Hui statt pfui!“ findet 2026 von **23. März bis 25. April** statt und steht für Gemeinschaft und Verantwortung gegenüber der Natur. Privatpersonen, Vereine und Schulklassen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen – auch heuer warten im Rahmen eines Gewinnspiels wieder tolle Preise! Sammelutensilien wie Müllsäcke, Handschuhe oder Greifzangen werden kurz vor Aktionsbeginn im Umweltreferat am Stadtamt (2. Stock) ausgegeben.

Anmeldungen für Schulkassen, Vereine und größere Gruppen bitte unter: ☎ 07674 / 615-266



ALTKLEIDER-SAMMELSTELLE ENTFERNT

ENDE EINER GUTEN SACHE

Mit großem Bedauern musste die Volkshilfe den Alttextil-Container in der Ghegastraße entfernen. Trotz seines sozialen Zwecks wurden er und der Platz davor wiederholt als Rest- und Biomüllcontainer missbraucht. Die darin gesammelten Textilien sind dadurch leider unbrauchbar geworden und konnten nur noch entsorgt werden. Eine gute Sache ist hiermit leider beendet ...

Wir bitten Sie eindringlich: Laden Sie an dieser Stelle keinen Müll und auch keine Kleidung mehr ab!

BLICK HINTER DIE KULISSEN

UNSER WINTERDIENST

Rückblickend auf die herausfordernden Wintertage im Jänner 2026 möchten wir Ihnen ein paar interessante Einblicke in die Arbeit unseres Winterdienst-Teams geben:

Unser Fuhrpark besteht aus drei großen Traktoren mit Schneepflug, zwei Gehsteigtraktoren mit Schaufel und Splitstreuung, einem LKW für die Salzstreuung und natürlich vielen Schaufeln.

Ein Teil der Straßen wird über den Maschinenring geräumt – vor allem die Nebenstraßen in Alt-Attnang und Puchheim. Alles rund um Split- und Salzstreuung sowie der Ortsteil Attnang liegen in den erfahrenen Händen unseres Wirtschaftshof-Teams. Damit die wichtigsten Verkehrswege schneefrei bleiben, wird auf den Straßen der „Citybusrunde“ – Römerstraße, Linzer Straße, Vöcklabrucker Straße, Oberfeldstraße – Salz gestreut.

Im Normalfall arbeiten sieben Personen im Winter-Bereitstellungsdienst. An Tagen mit besonders starkem Schneefall waren sogar 12 Kollegen rund um die Uhr unterwegs. Bitte haben Sie Verständnis, dass es in solchen Situationen manchmal etwas länger dauert, bis alle Wege frei sind!

Ein herzliches Dankeschön an unser Bauhof-Team für die arbeitsintensiven Tage und euren unermüdlichen Einsatz!



IHRE ANLAUFSTELLE BEI VERLUSTEN

FUNDAMT AM STADTAMT ATTNANG-PUCHHEIM



Sie haben etwas verloren oder vermissen einen Gegenstand? Das offizielle Fundbüro am Stadtamt Attnang-Puchheim (Infostelle) hilft Ihnen gerne weiter!

Gegenstände, die im Stadtgebiet, am Bahnhof oder im Zug gefunden und bei uns abgegeben werden, bewahren wir ein Jahr auf, damit sie wieder zu ihren Eigentümerinnen und Eigentümern zurückfinden können.

So melden Sie einen Verlust:

Telefonisch: ☎ 07674 / 615-229

Wir erfassen Ihre Angaben und informieren Sie, sobald Ihr Gegenstand am Stadtamt abgegeben wird.

Online:

Das Fundprogramm „Nova Find“ ist direkt mit dem zentralen Verlustmeldeportal www.fundamt.gv.at verknüpft. Wird in Attnang-Puchheim oder anderswo ein passender Gegenstand registriert, erhalten Sie automatisch eine Benachrichtigung mit den Kontaktdaten und Öffnungszeiten des entsprechenden Fundbüros.



Sie benötigen eine offizielle Verlustanzeige – beispielsweise für Dokumente oder Wertgegenstände? Diese können Sie am Stadtamt Attnang-Puchheim beantragen. Ausgenommen sind Führerscheine, KFZ-Kennzeichen und Zulassungsscheine – dafür müssen Sie zur Polizei.

Folgende Angaben sind dafür notwendig:

- die Behörde, bei der das Dokument vorzulegen ist
- Ihre persönlichen Daten
- Informationen zum verlorenen Gegenstand

Bitte beachten Sie, dass die Gebühr für die Ausstellung einer Verlustanzeige € 2,10 beträgt!

MEHR SICHERHEIT DURCH DIGITALE TECHNIK

HYDRANTENPLAN AN FEUERWEHREN ÜBERGEBEN



Sicherheit entsteht durch Zusammenarbeit – und durch zeitgemäße Lösungen. Das Wasserwerk der Stadtgemeinde Attnang-Puchheim verfügt über einen detaillierten digitalen Plan aller Hydranten, auf den unsere Mitarbeiter jederzeit via PC oder Tablet zugreifen können. Störungen, Wartungsintervalle und alle wichtigen Daten haben sie damit stets im Blick.

Im Sinne eines bestmöglichen Schutzes der Bevölkerung wurde die HAWLE-Hydrantenliste nun auch an unsere beiden Feuerwehren in Attnang und Puchheim übergeben. Über die in den Einsatzfahrzeugen installierte HAWLE-Map stehen den Florianis im Ernstfall alle entscheidenden Informationen wie Standort, Vorschieber und Literleistung der Hydranten zur Verfügung: einfach, sicher und passwortgeschützt. Verwaltung und Einstellungen der Wasserentnahmestellen verbleiben allein beim Wasserwerk.

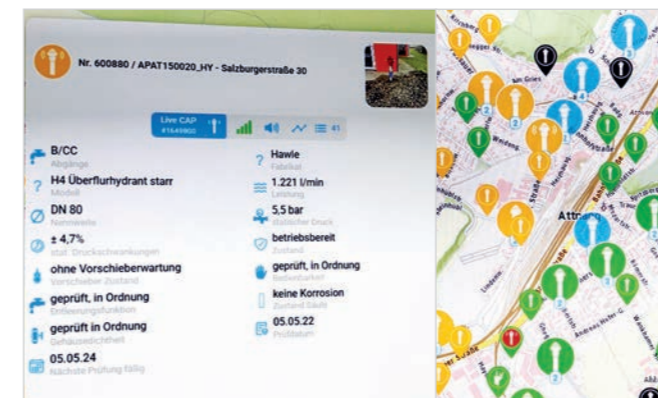


V.l.n.r.: Bgm. Peter Groß, Markus Schaffner (Kommandant FF Attnang), Thomas Kapeller (Kommandant FF Puchheim), Helmut Brandweiner (Leiter Wasserwerk).

Attnang-Puchheim gehört damit zu den ersten Gemeinden in Österreich, die ihren Feuerwehren diesen modernen Service bieten.

Die Kommandanten Thomas Kapeller (FF Puchheim) und Markus Schaffner (FF Attnang) sind sich einig:

„Wenn's bei einem Einsatz schnell gehen muss, hilft uns die Map, die Wasserentnahmestellen im Hydrantennetz einfach und schnell am Einsatzleiter-Tablet zu finden. Für uns ist das ein wichtiger Schritt für noch schnellere Hilfe.“



Die HAWLE-Map bietet unserem Wasserwerk-Team einen genauen Überblick über alle Hydranten und kann nun auch von den Feuerwehren eingesehen werden.

KLARHEIT SCHAFFT SICHERHEIT!

KREISVERKEHR BEI DER FISCHERKREUZUNG



Klare Vorrangregeln, richtiges Blinken und angepasste Geschwindigkeit machen den Kreisverkehr in Alt-Attnang sicher für alle Verkehrsteilnehmer.

Seit mittlerweile acht Jahren gibt es den Kreisverkehr bei der Fischerkreuzung in Alt-Attnang. 2018 wurde er anstelle einer Vorrangstraße mit besonderem Verlauf errichtet und sorgt nun dafür, dass der Verkehr flüssiger läuft, Wartezeiten vermieden werden und weniger Stop-and-go auch der Umwelt zugutekommt.

Trotzdem kommt es hier immer wieder zu brenzigen Situationen. Unsicherheiten, falsches Verhalten und überhöhte Geschwindigkeit führen zu Missverständnissen – und die können im Straßenverkehr schnell riskant werden.

Mit freundlicher Unterstützung der



Wir haben mit Ing. Mirko Lamesic, Inhaber der Fahrschule Mick am Rathausplatz, über das richtige Verhalten im Kreisverkehr gesprochen. Der erfahrene Fahrlehrer erklärt: „Ein Kreisverkehr ist im Grunde wie eine Einbahnstraße – man fährt gegen den Uhrzeigersinn.“ Wichtig sei vor allem die Vorrangregelung: „In Alt-Attnang haben die Fahrzeuge im Kreisverkehr Vorrang: Wer einfährt, muss warten!“

Auch beim Thema Blinken kommt es immer wieder zu Fehlern. „Beim Einfahren braucht man nicht blinken“, betont Lamesic. „Aber beim Ausfahren schon! Das ist ein Abbiegen nach rechts – und das muss ich anzeigen. Damit schaffe ich Klarheit für die anderen, auch als Zeichen von Rücksicht. Und Rücksicht ist im Kreisverkehr generell entscheidend.“

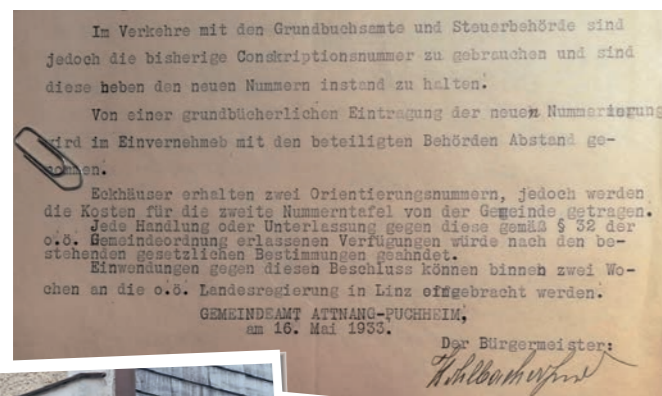
Durch den engen Kurvenradius müsse man auf der Fischerkreuzung besonders achtsam sein. „Bitte die Geschwindigkeit anpassen! Niemand gewinnt Zeit, wenn er zu schnell in unseren kleinen Kreisverkehr fährt!“, so der Profi.

Besonders wichtig: Radfahrerinnen und Radfahrer unterliegen denselben Regeln und sind gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer. Achtsamkeit erhöht die Sicherheit für alle. Denn am Ende geht es nicht nur um Verkehrszeichen und Vorschriften, sondern um ein respektvolles Miteinander. „Wenn wir aufmerksam fahren und uns an die Regeln halten, funktioniert unser Kreisverkehr so, wie er gedacht ist – sicher und flüssig“, ist Lamesic überzeugt.

AUS UNSEREM STADTARCHIV

EIN HAUS. ZWEI ADRESSEN.

Vielleicht ist Ihnen bereits aufgefallen, dass es in Attnang-Puchheim mehrere Häuser gibt, die gleich zwei offizielle Adressen haben. Dieses ungewöhnliche Detail geht auf eine Verordnung vom 18. Mai 1933 zurück. Betroffen sind Eckhäuser, die an der Kreuzung zweier Straßen liegen. Viele dieser Gebäude stehen seit beinahe 100 Jahren an ihrem Standort. Die doppelte Adressierung ist bis heute ein interessantes historisches Relikt, das an die Entwicklung unseres Ortsbildes erinnert.



Bei zwei Adressen an einem Haus wird nur eine offiziell verwendet – die zweite existiert als sogenannte „Identadresse“.

Die Profis vom Land

Maschinenring

WIR HABEN IHN, **DEINEN NEUEN JOB!** (M/W/D)

PRODUKTIONSMITARBEITER
LKW-FAHRER | GÄRTNER
UND VIELE MEHR

Jetzt bewerben und ankommen!

Bei uns findest du Arbeit, die fair bezahlt ist, Sinn ergibt und in deiner Nähe liegt. Egal ob du etwas Neues suchst, wieder einsteigen willst oder zum ersten Mal loslegst. Wir haben Jobs, die zu deinem Leben passen und dir Perspektive geben.

Zu den Jobs

MASCHINENRING SALZKAMMERGUT
059060 46539
job.salzkammergut@maschinenring.at
www.maschinenring.at/jobs

DIE BESTEN MOMENTE

EVENT-HIGHLIGHTS

Imposantes Neujahrskonzert

Am 11. Jänner 2026 fand im Kinosaal bereits zum dritten Mal das Neujahrskonzert statt. Das Salonorchester Bad Goisern begeisterte mit Stücken von Franz Lehár, Johann Strauss, „My Fair Lady“ und „Der Barbier von Sevilla“. Sopranistin Sophie Schneider und Tenor Sebastian Rindberger setzten mit ihren Stimmen musikalische Glanzpunkte.



Nach der Pause sorgte Johann Schifflhuber für Furore: Mit seinen 95 Jahren schlug er bei der Feuerfest-Polka im Takt den Amboss und übernahm humoristisch sogar kurz das Dirigenten-Zepter.



Roland Maurmair: „Feldstudien“

Am 6. Februar 2026 wurde in der Galerie Schloss Puchheim die Ausstellung „Feldstudien“ von Roland Maurmair eröffnet. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher interessierten sich für seine Arbeiten zu den Themen Transit, Feldforschung und Krieg, die noch bis Ende März (sonntags von 10:00 bis 12:00 Uhr) zu sehen sind. Zwei Wochen später präsentierte der Künstler sein Buch „Einen Dreck muss ich“ gemeinsam mit der Autorin und Volkskundlerin Elsbeth Wallnöfer sowie Dr. Peter Assmann.

Fröhlicher Kinderfasching

Am 7. Februar 2026 ging im Phönixsaal der Kinderfasching der Kinderfreunde über die Bühne. Nach dem bunten Umzug mit der 1. ÖÖ. Hubertusmusik und der Kindergarde wurde im festlich geschmückten Saal gespielt, getobt und getanzt. Highlight war die Tombola mit über 100 wertvollen Preisen.



MORDSSPANNUNG IN DER SCHLOSSGALERIE

LESUNG HERBERT DUTZLER

Ein Literaturabend der besonderen Art erwartet Sie am Donnerstag, 16. April 2026, in der Galerie Schloss Puchheim: Der bekannte österreichische Krimiautor Herbert Dutzler liest um 19:00 Uhr aus seinen Werken „Letzter Landler“ sowie „Der Plattenspieler unter der Dachschräge“.

Mit regionalem Flair und einer Prise Humor gelingt es Dutzler immer wieder, das Publikum zu fesseln. Seine Werke verbinden Spannung mit lebendigen Figuren und authentischen Schauplätzen im Salzkammergut: ein literarischer Genuss für Krimifans und alle, die gute Erzählkunst schätzen.

Für die passende musikalische Umrahmung sorgt Hannes Preßl – Mitglied der bekannten „Ausseer Bradlmusi“ – der die Lesung mit traditionellen Klängen aus der Region begleitet.



Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend, an dem Literatur und Musik in historischem Ambiente verschmelzen.

Eintritt: freiwillige Spende!

ALTWIENER-NUMMERNKABARETT IN DER KBP

„HUMORSAPIENS“



In einer Zeit, in der das Altwiener-Nummernkabarett zu verkümmern droht, eilen Paul Kotek, Joschi Auer und Claudia Em zur Rettung desselben aus. Das Trio, bekannt als „Humorsapiens“, lässt die traditionsreiche Kabarettform wieder aufleben.

Das Publikum darf sich auf ein Wiedersehen mit lieb gewordenen Charakteren freuen: So treten unter anderen ein streitbarer Pfarrer, die lebensweise Clausi Oma und der wortgewandte Kanonenzeitungsverkäufer auf. Mit ihren Ohrwurm-potenzial besitzenden Couplets garantieren Humorsapiens mit ihrem Programm „Rückfalltäter(rätätä)“ einen Abend voller Lacher – auch wenn einem dieses hier und da im Halse stecken bleiben mag.

Infos & Karten

Kabarett: „Humorsapiens“
Freitag | 10.04.2026 | 19:30 Uhr
Kellerbühne Puchheim | Gmundner Str. 3

Tickets: € 22,- unter www.kbp.at



FEINSTES DER VOLKSMUSIK

MUSIKALISCHES FRÜHLINGSERWACHEN

Wenn der Frühling ins Land zieht, erwacht auch die Musik: Am 22. März 2026 laden wir um 16:00 Uhr zum „Musikalischen Frühlingserwachen“ in den Kinosaal Attnang-Puchheim ein. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Nachmittag voller Klang, Tanz und gelebter Tradition!

Mit dabei sind diesmal die Pinsdorfer Weisenbläser, die Gutauer Stubenhocker sowie die Trachtenvereine D'Grünbergler aus Frankenburg sowie D'Ischler, die mit Tänzen, Plattlern und einer fröhlichen

Kindertanzgruppe Herz und Seele be-rühren. Unter der charmant-humorvollen Moderation von Peter Gillesberger wird auch in diesem Jahr Feinstes der echten Volksmusik lebendig.



Kulturstadträtin Christine Fellingner freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher im Kinosaal!

Sonntag, **22.03.2026**

16:00 Uhr | Einlass: 15:30 Uhr

Kinosaal | Mitterweg 19

Tickets: VVK € 13,- | AK € 15,-

Vorverkauf:

Am Stadttamt und bei Kulturstadträtin Christine Fellingner: **0676 / 77 60 769**



WEIN & KULINARISCHES
Freitag **17.4.2026** ab 17⁰⁰ – 24⁰⁰ Uhr
Samstag **18.4.2026** ab 17⁰⁰ – 24⁰⁰ Uhr
Freizeitzentrum Attnang-Puchheim – Tennishalle am Spitzberg
24. Fachmesse für Wein & Kulinarisches in Attnang-Puchheim
Mit Live-Musik an beiden Tagen!

EDLE TROPFEN UND HERZHAFTES SCHMANKERL

WEINMESSE AM SPITZBERG

Die offizielle Eröffnung findet am Freitag, 17. April 2026 um 20:00 Uhr statt. Musikalisch begleitet wird dieser Abend vom Duo Höchtl, das mit bekannten Kulthits für beste Unterhaltung sorgt. Am Samstag, 18. April, begeistert der vielseitige Singer/Songwriter Pete Hoven mit Gitarre, Mundharmonika und seiner markanten Stimme.

Neben bekannten Anbietern sind heuer auch neue Genussbetriebe vertreten, darunter das Weingut Gerhard Kirschner aus dem Kamptal – ausgezeichnet unter anderem mit dem „Merlot Reserve 2020“.

Oberösterreichischen Wein präsentiert Armin Rogl aus Bad Hall. Ergänzt wird das Angebot durch Uhudler aus dem Südburgenland, dem oberösterreichischen Rum „Seniors Proteger“ aus der Brennerei Thomas Schmalwieser sowie Spezialbiere von Römerbräu Austria.

Kulinarisch verwöhnen RAWs Diner und KC Kasalo's Catering mit herzhaften Klassikern, der Turnverein mit Kaffee und hausgemachten Mehlspeisen, die Greanwaldler mit Heurigenbrot und das Käseck Andrea Freudenthaler mit feinen Käsespezialitäten.



PFLANZERL-TAUSCHMARKT
Freitag, **24.04.2026**
16:00 bis 18:30 Uhr
Rathausplatz
Ersatztermin bei Regen: 25.04.: 09:00 – 11:30 Uhr
ANBIETEN UND TAUSCHEN: Große, kleine, getopfte und wurzelackte Zier- und Gemüsepflanzen.
Attnang Puchheim
Mein Leben. Von A bis P

NORDIC WALKING & PARTNERLAUF
Samstag, **25.04.2026 | 14:00 Uhr**
Start: Schlosshof Puchheim
Strecke: Runnersfun
Klassen: Er&Er, Sie&Sie, Sie&Er, Kinder- & Einzelwertung. Es wird eine X-Zeit gelöst!
KEIN STARTGELD!
Attnang Puchheim
Sport. Von A bis P



VERANSTALTUNGEN IN DER STADT ATTNANG-PUCHHEIM

MÄRZ UND APRIL

Veranstaltungen im März

- Montag, 02.03.** 15:00 Uhr Stadtbücherei Mitterweg 19
Kamishibai: „Elmar“ Für Kinder ab 3 Jahren Eintritt frei!
- Mittwoch, 11.03.** Ab 11:30 Uhr Postwirt Stöger
Gemeinsamer Mittagstisch Gute Unterhaltung beim Mittagessen in gemütlicher Runde
- Sa., 21. und So., 22.03.** 10:00 bis 18:00 Uhr Phönixsäle
Modellbahnausstellung „Eisenbahn im Großen & Kleinen“ Veranstalter: TT-Modellbahnclub
- Sonntag, 16.03.** 16:00 Uhr Einlass: ab 15:30 Uhr Kino | Mitterweg 19
Musikalisches Frühlingserwachen VVK € 13,- | AK € 15,- Tickets im Stadttamt und unter 0676 / 77 60 769
- Montag, 23.03. – Samstag, 25.04.**
Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui!“
- Freitag, 27.03.** 19:30 Uhr Kellerbühne Puchheim Gmundner Straße 3
Improshow „Im Zauberwald“ Karten: www.kbp.at

- Montag, 13.04.** 15:00 Uhr Stadtbücherei Mitterweg 19
Kamishibai: „Der kleine Muck“ Für Kinder ab 3 Jahren Eintritt frei!
- Donnerstag, 16.04.** 19:00 Uhr Galerie Schloss Puchheim Gmundner Straße 3
Lesung mit Herbert Dutzler Musik: Hannes Preßl von der „Ausseer Bradlmusi“ Eintritt: Freiwillige Spende!
- Freitag, 17.04. und Samstag, 18.04.** Jeweils 17:00 bis 01:00 Uhr FZZ Tennishalle Badgasse 36
„Wein & Kulinarisches“ Weinmesse am Spitzberg Livemusik mit dem Duo Höchtl (Fr.) und Pete Hoven (Sa.) Veranstalter: Stadtgemeinde
- Freitag, 24.04.** 16:00 bis 18:30 Uhr Rathausplatz Bei Schlechtwetter:
Pflanzerltauschmarkt Keine Anmeldung nötig! Veranstalter: Umweltreferat Samstag, 25.04. | 9:00 bis 11:30 Uhr
- Freitag, 24.04.** 19:00 Uhr Pfarrheim Keplerstraße 2 Eintritt: VVK: € 10,- AK: € 12,-
Lesung mit Andrea A. Walter alias Fanny Svoboda: „Mariandlmord“ Veranstalter: Pfarr- und Stadtbibliothek

Veranstaltungen im April

- Donnerstag, 02.04.** 19:00 Uhr Galerie Schloss Puchheim Gmundner Straße 1a
Ausstellungseröffnung „Osterzeichnung“ Veranstalter: Galerie Schloss Puchheim
- Mittwoch, 08.04.** Ab 11:30 Uhr Gasthaus Italiener
Gemeinsamer Mittagstisch Gute Unterhaltung beim Mittagessen in gemütlicher Runde
- Freitag, 10.04.** 19:30 Uhr Kellerbühne Puchheim Gmundner Straße 3
Kabarett: „Humorsapiens“ Karten: www.kbp.at Veranstalter: Kellerbühne Puchheim

- Freitag, 24.04.** 19:30 Uhr Kellerbühne Puchheim Gmundner Straße 3
Improshow „Willkommen im Impro-Wellness-Paradies!“ Karten: www.kbp.at
- Samstag, 25.04.** 14:00 Uhr Start: Schlosshof Puchheim Strecke: Runnersfun
Nordic Walking & Partnerlauf Klassen: Er/Sie, Sie/Sie, Er/Er Mit Kinder- und Einzelwertung! Es wird eine X-Zeit gelöst. Veranstalter: Gesunde Gemeinde
- Donnerstag, 30.04.** Ab ca. 14:00 Uhr Rathausplatz
Maibaumaufstellen Unsere beiden Feuerwehren stellen den Maibaum im Stadtzentrum auf.



”

Kunst ist immer ein besonderer Freiraum für den Menschen gewesen, ein Abenteuer, das immer wieder aufs Neue mit neuen Möglichkeiten und Perspektiven konfrontiert.

Peter Assmann

Mag. Dr. Peter Assmann, geboren 1963 in Zams in Tirol, ist Kunsthistoriker, Museumsdirektor, Künstler und Schriftsteller. Nach dem Studium der Kunstgeschichte, Geschichte und Germanistik in Innsbruck führten ihn Forschungsarbeiten nach Italien und Frankreich.

Über Jahrzehnte prägte er als Leiter der Oö. Landesgalerie, Direktor der Oö. Landesmuseen, des Palazzo Ducale in Mantua sowie der Tiroler Landesmuseen die europäische Museumslandschaft. Seit 1995 ist Assmann auch künstlerisch und literarisch tätig.

GALERIELEITER DR. PETER ASSMANN: „KUNST MUSS ÜBERRASCHEN!“

Herr Dr. Assmann: Sie haben 2024 die Leitung der Galerie Schloss Puchheim vom inzwischen verstorbenen Ernst Hamberger übernommen. Was hat bei Ihnen den Ausschlag gegeben, „Ja“ zu sagen?

Peter Assmann: Ernst Hamberger hat mich direkt an meinem Geburtstag gefragt – und ich dachte mir, das ist grundsätzlich ein gutes Zeichen. Die Galerie Schloss Puchheim war mir sehr gut bekannt, da ich selbst als Künstler dort mehrfach ausgestellt und oft Ausstellungen eröffnet habe. Der „Galerieturm“ ist ein besonderer Ort mit einer ganz speziellen Aura; es ist eine über 30 Jahre mit großem Engagement geführte Galerie und die Stadtgemeinde Attnang-Puchheim steht nicht nur hinter dieser Galerie, sondern hat in den letzten Jahrzehnten auch eine sehr spannende Kunstsammlung aufgebaut.

Erinnern Sie sich noch an Ihren ersten Besuch in unserer Galerie? Was macht die Räumlichkeiten dort besonders?

Peter Assmann: Mein erster Besuch geht auf die frühen Neunzigerjahre zurück, als ich meine Tätigkeit in Oberösterreich begonnen habe. Ich war auch einer der ersten Eröffnungsdredner einer Ausstellung und war erstaunt über das besondere Engagement der Menschen, die diese Galerie betrieben haben. Die heutigen Galerieräumlichkeiten haben eine lange Geschichte hinter sich, die in jedem Bereich der Turmarchitektur spürbar wird.

Die Aufteilung der Geschosse ermöglicht in sich abgeschlossene und doch miteinander verbundene Ausstellungsgestaltungen. Außerdem gibt es den direkten räumlichen Zusammenhang mit den anderen Bereichen der Schlossarchitektur.



In den alten Mauern der Galerie Schloss Puchheim kommt moderne Kunst besonders gut zur Geltung. Installation von Beni Altmüller | Herbstzeichnung 2025

Viele verbinden große Kunst mit großen Häusern. Was hat Sie persönlich an einer kleinen Galerie wie jener in Puchheim gereizt und was kann sie, das große Institutionen oft nicht zu leisten vermögen?

Peter Assmann: Wir können viel schneller reagieren, als es in den sogenannten „großen Häusern“ möglich ist. Außerdem ist das Spannende an der Kunstpräsentation ja auch das Risiko, die Überraschung, das letztlich Unplanbare – und all das ist in unserer Galerie auf sehr spannende Weise erlebbar: künstlerische Qualität und zugleich überraschende Anregung.

Haben Ihre Jahre in Italien Ihre Sicht auf Kunst und Museen verändert? Welche Unterschiede zeigt die dortige Museumslandschaft im Vergleich zu Österreich?

Peter Assmann: In Italien gibt es eine sehr direkte Verbindung zwischen den Menschen und ihren Kulturinstitutionen. Das sogenannte „bürgerliche Engagement“ ist im Kunst- und Kulturbereich sehr viel mehr ausgeprägt als in Österreich, wo man sich diesbezüglich vor allem in die Hände der öffentlichen Hand gebt. Deshalb ist mir auch bei der Galerie Schloss Puchheim das enge Zusammenwirken zwischen der Stadtgemeinde und ehrenamtlich tätigen Personen so wichtig.

Die Ausstellungen versprechen 2026 erneut vielfältige künstlerische Perspektiven. Können Sie uns einige der Künstlerinnen oder Künstler kurz vorstellen?

Peter Assmann: Das Programm für 2026 hat einen besonderen Schwerpunkt im Hinblick auf die Verbindung des Menschen zu seiner Umgebungsnatur. Wie stets in unserer Galerie spielt die zeitgenössische Zeichnung eine besondere Rolle, aber bereits die erste Ausstellung von Roland Maurmair präsentiert ein breites Feld aktueller künstlerischer Möglichkeiten und Techniken. Bei der schon zur Tradition gewordenen „Osterzeichnung“ haben wir diesmal Künstlerpositionen aus Russland und der Ukraine im friedlichen Miteinander zu Fragen der zeitgenössischen Zeichnung – Kunst verbindet!

Nach welchen Kriterien wählen Sie die Künstlerinnen und Künstler aus? Gibt es etwas, das Sie sofort überzeugt?

Peter Assmann: Der Bezug zu Oberösterreich ist mir bei der Auswahl der Künstler für unsere Ausstellungen sehr wichtig, allerdings geht es hier natürlich nicht um ausschließlich biografische Zusammenhänge, sondern auch um thematische. Ich sehe unsere Galerie außerdem als Ergänzung zum bereits vorhandenen Ausstellungsangebot, weshalb wir immer wieder spezielle Perspektiven und neue Namen vorstellen.

Sie sind nicht nur Leiter der Galerie Schloss Puchheim, sondern auch selbst künstlerisch tätig. Welche Kunstrichtung/künstlerische Technik verfolgen Sie?

Peter Assmann: Im Laufe meines doch sehr abwechslungsreichen bisherigen Lebens ist mir meine eigene künstlerische Tätigkeit immer wichtiger geworden. In meiner Kunst beschäftige ich mich vor allem mit der Verbindung von Wort und Bild und den entsprechenden poetischen, aber auch politischen Entwicklungsmöglichkeiten dieses Zusammenhangs. Gemeinsam mit meiner kunsthistorischen Erfahrung gibt es durch meine aktive künstlerische Tätigkeit in der Galerie Schloss Puchheim – speziell bei der Osterzeichnung – immer wieder die seltene Möglichkeit von direkten Künstlerkontakten und Einblicken in absolut aktuelle künstlerische Fragestellungen bei der Werkentstehung.



Mit Titel: (rächend) | 2025 | Graphit/Aquarell auf Papier | 40 x 30 cm
Peter Assmann verbindet in seinen eigenen Werken häufig Wort und Bild.

Gibt es ein Kunstwerk oder einen Künstler, das/der Sie bis heute begleitet?

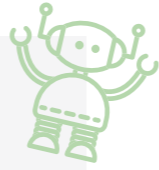
Peter Assmann: Ich habe keinen Lieblingskünstler und auch kein Lieblingskunstwerk, denn je mehr man über ein (gutes) Kunstwerk Bescheid weiß und je mehr man sich damit beschäftigt, desto interessanter wird es – daher sind immer die aktuellen Projekte für mich die wichtigsten.

Die Galerie Schloss Puchheim bietet regelmäßig Lesungen/Kunstgespräche an, auch Sie selbst sind als Schriftsteller tätig. Welche Bedeutung hat Literatur für Sie und für Ihr Verständnis von bildender Kunst?

Peter Assmann: Literatur und bildende Kunst beschäftigen sich beide mit Bildern im Kopf, daher erscheint es mir wichtig, diese beiden Kunstformen immer wieder zusammenzuführen. Eine Lesung in einer Galerie voller Kunstwerke ist immer wieder von neuem ein besonderes Erlebnis für Augen und Ohren, vor allem jedoch für das Gehirn.

Abschließend: Welche Entwicklung wünschen Sie sich für die Galerie Schloss Puchheim in den kommenden Jahren? Und warum lohnt es sich Ihrer Meinung nach, die Galerie Schloss Puchheim (neu) zu entdecken?

Peter Assmann: Kunst ist immer ein besonderer Freiraum für den Menschen gewesen, ein Abenteuer, das immer wieder mit neuen Möglichkeiten und Perspektiven konfrontiert. Um ein interessantes Leben führen zu können, braucht es nur die Bereitschaft, neugierig zu bleiben und sich immer wieder mit diesen anregenden Perspektiven zu konfrontieren. Ich wünsche mir für die Galerie vor allem, dass noch mehr Menschen sie als besondere Energiequelle für ihr Leben erfahren können.



KINDERGARTEN 1 | HAPPY KIDS

EIN FASZINIERENDES MINT-JAHR MIT WOZZLE GOOZLE

Woozle Goozle, die beliebte Handpuppe aus der gleichnamigen deutschen TV-Serie „Woozle Goozle“, begleitet die Kinder des Happy Kids Kindergartens ein ganzes Jahr lang. Gruppenintern aber auch gruppenübergreifend erleben die Kinder spannende Experimente und tauchen in die Welt der Wissenschaftler und Forscher ein.

Dafür stellte der Rechtsträger den Kindern zahlreiche Lernwerkzeuge zur Verfügung: Experimentiersets, Bildungsspiele, Wissensbücher und Forscherlaborsets. Diese durften die Kinder sowohl als Spiel- als auch als Lernwerkzeug nutzen. So konnten sie die Grundlagen der Naturwissenschaften und Technik verstehen und richtig anwenden.



Fotos: Kindergarten Happy Kids

Der experimentierfreudige „Woozle Goozle“ begleitet die Kinder im Kindergarten Happy Kids durch ein spannendes Forschungsjahr. Wie jedes Jahr wurde auch diesmal die Themenwand passend zum Schwerpunkt gestaltet.



Beim Experimentieren mit Sogwirkung und Wasserdruck ließen die Kinder einen „Flaschentornado“ entstehen – die Begeisterung war riesig!



Kindergartenkinder forschen und entdecken: Wenn der Sauerstoff verschwindet, geht die Kerze aus.

KINDERGARTEN 2 | ZAUBERWALD

SCHULANFÄNGER AM EIS

An zwei erlebnisreichen Tagen besuchten die Schulanfängerkinder unseres Kindergartens die REVA-Halle in Vöcklabruck. Mit großer Begeisterung wagten sie sich erstmals aufs Eis und sammelten dabei erste Erfahrungen im Eislaufen. Unterstützt wurden die Kids von einer professionellen Trainerin, mit der sie zunächst spielerische „Trockenübungen“ durchführten. Gut vorbereitet ging es anschließend auf die Eisfläche.



Foto: Nico Spießberger

Lustige Eisbären und Pinguine dienten als Hilfsutensilien und gaben den Kindern zusätzlichen Halt. So konnten sie auf unbeschwerte Weise nach und nach Sicherheit im Eislaufen gewinnen. Der Ausflug war ein ganz besonderes Erlebnis und wird allen lange in schöner Erinnerung bleiben.

ELTERN KIND ZENTRUM

PRAXISNAHE WORKSHOPS

Auch 2026 wird im EKIZ die Elternbildung großgeschrieben! Im März und April bieten wir Workshops zu interessanten Themen an.



Foto: Eltern Kind Zentrum

Den Auftakt macht der Workshop „Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern“ am 9. März 2026 von 19:00 bis 22:00 Uhr. Am 13. März dreht sich von 17:00 bis 22:00 Uhr alles ums Thema „Trocken werden gut begleiten“. Wer sich für die Wirkung von Sprache interessiert, hat am 16. April von 19:00 bis 22:00 Uhr die Gelegenheit, am Workshop „Positive Sprache – die heimliche Kraft kleiner Worte“ teilzunehmen.

Eltern-Workshops

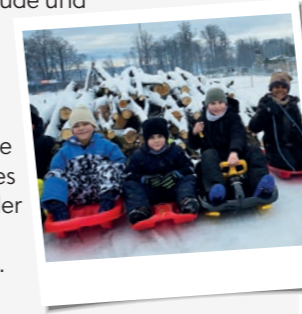
Kostenbeitrag: 4 Euro pro Person und Workshop
Elternbildungsgutscheine können eingelöst werden.
Anmeldung bei Silke Ortler: ☎ 0699 / 168 86 428
Begrenzte Teilnehmerzahl!



VOLKSSCHULE 1 | REGENBOGENSCHULE

BEWEGT INS NEUE JAHR

Mit dem Beginn des neuen Jahres zeigte sich der Winter von seiner schönsten Seite – und das nutzte die Regenbogenschule mit viel Freude und Bewegung. Beim Bob- und Rutschbrettfahren standen Lachen, Aktivität und frische Luft im Mittelpunkt. Ergänzt wurde dieses Angebot durch die engagierten Bewegungskoches der SPORTUNION, die die Kinder motivierten, ihre motorischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln.



Fotos: VS 1 | Sandra Hermentberger

Besondere Highlights waren die Besuche in der Vöcklabrucker REVA-Halle, wo sich die Schülerinnen und Schüler mit sichtbarem Stolz und gegenseitiger Unterstützung aufs Eis wagten und neue Herausforderungen meisterten. Diese Turnstunden zeigen, wie wichtig Lernen in Bewegung ist. Abwechslung im Schulalltag, gemeinsames Erleben sowie die Förderung der Gesundheit stehen dabei im Vordergrund.



VOLKSSCHULE PUCHHEIM | FRANZISKANERINNEN

FIT FÜRS INTERNET

Die Kinder aus der Igel-, Koala- und Seepferdchenklasse der 3. und 4. Schulstufe hatten kürzlich die Möglichkeit, an einem spannenden und lehrreichen Workshop zum Thema „Richtiges Verhalten im Internet. Werde ein Web-Checker“ teilzunehmen.

Der Kurs bot sowohl den Schülerinnen und Schülern als auch den Lehrerinnen wertvolle Einblicke in die digitale Welt und vermittelte praxisnahe Tipps für ein sicheres und verantwortungsbewusstes Verhalten im Internet. Mit vielen neuen Erkenntnissen und hilfreichen Wissen im Gepäck war die Veranstaltung für alle ein voller Erfolg.



Fotos: Volksschule Puchheim

VOLKSSCHULE 2 | ROSENSCHULE

WINTERZAUBER IM HOF

Im Schulhof der Rosenschule fand am 16. Dezember 2025 ein stimmungsvoller Wintermarkt statt. Liebevoller Dekoration, funkelnde Lichterketten, Musik sowie der Duft von Glühwein ließen unser Freigelände in vorweihnachtlichem Glanz erstrahlen. Die Kinder verkürzten den Besucherinnen und Besuchern die Wartezeit mit Liedern und Tänzen. Außerdem konnten selbstgebastelte Werke bewundert und erworben werden. Zum feierlichen Abschluss sorgten ein Feuerspucker sowie ein gemeinsamer Flashmob für große Begeisterung.

Von Herzen kommend und als Zeichen von Zusammenhalt wurde die Hälfte der Einnahmen an eine bedürftige Attnang-Puchheimer Familie gespendet. Das Team der Rosenschule bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die dieses Fest ermöglicht haben, sowie bei den vielen Besucherinnen und Besuchern, die unseren Schulhof trotz der winterlichen Kälte besucht haben!



Fotos: Erasmus Grünbacher / Regenbogenschule

SCHMID

GmbH

DACHDECKEREI

Flachdach ▲ Holzbau ▲ Fassade

SPENGLEREI

4800 Attnang-Puchheim

Mühlweg 24 ▲ Tel. 07674/67267

www.schmid-dach.at ▲ E-Mail: office@schmid-dach.at

PHÖNIX-MITTELSCHULE
JUNG BESUCHT ALT

Vor dem Hintergrund eines gemeinsamen Projekts im Unterrichtsfach Soziales Lernen fand am 4. Dezember 2025 der erste Besuch der Schülerinnen und Schüler unserer 1b-Klasse im Bezirksaltenheim Attnang-Puchheim statt. Die Jugendlichen hatten im Vorfeld im Fach Werken Bastelmaterial vorbereitet, um mit den Seniorinnen und Senioren Scherenschnitt-Sterne, Weihnachtsgrüßkarten sowie Christbaumanhänger aus Salzteig zu basteln. Die Begleitung unserer beiden Schul-Therapiehundefrodo und Tea rundete den Besuch wunderbar ab und sorgte für abwechslungsreiche Stunden, in denen alle eine gute Zeit verbrachten.



Foto: Phoenixschule

Das zweite von vier Treffen fand in der Faschingszeit statt. An diesem Tag haben sich Jung und Alt gemeinsam verkleidet, geschminkt und die närrische Zeit gefeiert. Herzlichen Dank an die Pflegerkräfte für die Unterstützung und köstliche Bewirtung!



SCHÜLERHORT ATTNANG-PUCHHEIM
KERZEN & KINDERLACHEN

Advent ist eine Zeit der Besinnung, der Begegnungen und der kleinen Traditionen, die Generationen miteinander verbindet. Dies wollten wir auch den Kindern vermitteln und mit allen Sinnen erfahren lassen.

Am 5. Dezember 2025 hat uns der Nikolaus im Hort besucht. Mit glänzenden Augen und voller Hoffnung hießen die Kinder den Heiligen Mann mit Liedern, Gedichten und gebastelten Kleinigkeiten willkommen.



Foto: Marie Hofer

Das Warten auf Weihnachten erinnert uns daran, dass das Glück oft in kleinen Momenten liegt: ein warmes Zimmer, ein Kerzenlicht, der Klang eines alten Liedes oder ein freundliches Lächeln. Und so gab es vor den Ferien noch etliche besinnliche Aktivitäten wie Adventkranzbinden oder gemeinsames Keksebacken, die sowohl die Kinder als auch uns in Weihnachtsstimmung brachten.



BERUFSSCHULE ATTNANG
AUSLANDS-EXKURSION

Eine Exkursion führte die Lehrlinge unserer Berufsschule im Herbst 2025 nach Augsburg. Ziel des praxisnahen Lernens außerhalb des Klassenzimmers war es, wertvolle fachliche und kulturelle Einblicke zu erhalten.

Ein Höhepunkt war der Besuch beim Industrieroboterhersteller KUKA, wo die Schülerinnen und Schüler Einblicke in automatisierte Produktionsprozesse erhielten. Im Fraunhofer-Institut lernten sie aktuelle Forschungsprojekte und Zukunftstechnologien kennen. Bei everllence (ehemals MAN Energy Solutions) standen nachhaltige Technologien und hochpräzise industrielle Fertigungsprozesse im Mittelpunkt.



Foto: Berufsschule Attnang

Auch die kulturelle Bildung kam nicht zu kurz: In der Synagoge Augsburg setzten sich die Teilnehmenden mit jüdischer Geschichte und gesellschaftlicher Verantwortung auseinander.

JUGENDZENTRUM NANG-PU
RÜCKBLICK UND AUSBLICK

2025 klang im JUZ mit einem gemütlichen Winterfest aus. Bei selbstgebackenen Keksen und Apfelpunsch verbrachten wir einen gemeinsamen Nachmittag. Freude bereitete das Auspacken der Geschenke, die sich die Jugendlichen für das JUZ gewünscht hatten und die vom Team besorgt wurden.



Foto: Jugendzentrum nang-pu

Unter dem Schwerpunkt der Gesundheitsförderung sowie der Mitgestaltung von Räumen und Prozessen beginnen wir im Frühling mit der Renovierung des Mädchenraums sowie unserer Terrasse. Sobald der Schnee geschmolzen ist, wird auch unser Garten frühlingst gemacht – sommerlichem Urlaubsfeeling im JUZ steht damit nichts im Weg!

Komm zu uns ins JUZ!

Wir freuen uns auf Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren!

Öffnungszeiten:
Oktober bis März: Mo. bis Fr. von 13:30 bis 18:30 Uhr
April bis September: Mo. bis Fr. von 14:30 bis 19:30 Uhr

FF Attnang

Traditioneller Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang der FF Attnang war ein gelungener Abend, an dem auch Bürgermeister Peter Groß, Abschnittsfeuerwehrkommandant Franz Schausberger sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde teilnahmen. Ein besonderer Dank gilt all unseren Kameradinnen und Kameraden sowie den Unterstützerinnen und Unterstützern für ihren Einsatz im vergangenen Jahr! Wir blicken voller Zuversicht auf die kommenden Monate und Herausforderungen.

Alles Gute zum Runden!

In festlichem Rahmen haben wir die runden Geburtstage unseres Schriftführers Helmut Waltenberger (70) und unseres Kassiers Norbert Holl (50) gefeiert. Die ganze Mannschaft war eingeladen, um auf ihre Ehrentage anzustoßen. Bei gutem Essen, kühlen Getränken und tollen Gesprächen haben wir gemeinsam auf viele Jahre im Feuerwehrdienst zurückgeblickt. Ein riesiges Dankeschön für die Einladung und die großartige Bewirtung – wir wünschen euch auch auf diesem Wege von Herzen alles Gute, viel Gesundheit und weiterhin jede Menge Energie und Freude bei euren Aufgaben!



Foto: FF Attnang

FF Puchheim

365 Tage für Puchheim im Einsatz

Dank des beherzten Handelns unserer Kameradinnen und Kameraden konnten 2025 sieben Menschen aus lebensbedrohlichen Situationen gerettet werden. Insgesamt rückte die FF Puchheim zu 228 Einsätzen aus – eine beeindruckende Leistung, getragen von 64 aktiven Mitgliedern, 29 Jugendmitgliedern und 24 Reservisten. Den größten Anteil machten 184 technische Einsätze aus, darunter Verkehrsunfälle, Messarbeiten, Tür- und Liftöffnungen sowie diverse Hilfeleistungen. Als Stützpunktfeuerwehr für Gefährliche Stoffe (GSF) und Strahlenschutz (STRAHL) absolvierte die FF Puchheim zwölf GSF- sowie einen STRAHL-Einsatz. Insgesamt haben wir 22.768 Stunden ehrenamtlich erbracht.

Erfreulich ist auch die Verstärkung im Kraftfahrer-Team: Rudolf Fürster und Christoph Neuwirth haben die C-Feuerwehrführerscheinprüfung erfolgreich bestanden und erhöhen damit die Sicherheit und Flexibilität im Feuerwehrdienst. Besonderer Dank gilt den internen Ausbildnern Heinz Mühlberger und Bernhard Reumair.



Kameradschaftsbund

Kameraden feiern Frieden und Erfolge

Am 21. Dezember 2025 lud der KB-Attnang zum Weihnachtsgedenkgottesdienst ein. In einer besinnlichen Stunde wurde des Friedens in Österreich, Europa und der Welt gedacht. Die musikalische Gestaltung übernahmen eine Abordnung der 1. OÖ Hubertusmusik sowie das Duo Höftberger. Im Anschluss trafen sich die Kameraden zum Weihnachtsfrühschoppen im Gasthaus „Zum Italiener“. Unser Dank gilt den Musikantinnen und Musikanten sowie Fahnenmutter Hilde Glaser!



Foto: Kameradschaftsbund

Bei der Attnang-Puchheimer Eisstockmeisterschaft sicherte sich die Mannschaft des Kameradschaftsbunds den 1. Platz (siehe Seite 25). Herzliche Gratulation!

Für den Frieden: Setzen wir ein Zeichen gegen die Konflikte, gegen die Kriege und für den Frieden in dieser Welt! Aus Solidarität für die betroffenen Menschen in den Konfliktgebieten sowie aus Rücksicht auf kranke und alte Menschen verzichten wir auf Böller und Silvester-Knallerei. Unterschreiben auch Sie die Volksbegehren „Einschränkung privates Feuerwerk“ und „Flächendeckendes privates Böllerverbot“. Wir sind der Meinung, es „knallt“ bereits genug auf dieser Welt!

Zum Jahresende gab es außerdem einen Wechsel bei unseren Hausmeistern. Renate und Hans Kerschbaummayr haben ihre Tätigkeit nach vielen Jahren verlässlicher, herzlicher Arbeit und als geschätzter Teil unserer Feuerwehrfamilie beendet. Ein riesengroßes Dankeschön für eure stets helfenden Hände und die vielen kleinen Selbstverständlichkeiten! Als Nachfolger heißen wir Sophie und Patrick herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe!



Foto: FF Puchheim

Sophie Schwarzbauer und Patrick Goldberger (Bild rechts) folgen Hans und Renate Kerschbaummayr (Bild oben, . und 3. v.l.) als Hausmeister nach.



Stadtchor

Bewährtes Team wiedergewählt

Bei der Generalversammlung des Stadtchors Attnang-Puchheim wurden alle Funktionäre wiedergewählt:

Obmann: Peter Majovsky | Stv. Jakob Bretbacher
Schriftführerin: Andrea Goldgruber | Stv. Monika Schwamberger
Kassierin: Ulli Weißböck | Stv. Helmut Weißböck
Rechnungsprüferin: Christa Schmiderer | Stv. Joy de Groot

Neben einem Rückblick auf 2025 und viel Lob von Chorleiter Salvador Sinitsyn kam im gemütlichen Ambiente des Bucherhofs in der Wolfshütte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Die hohe Qualität im Chorklang sowie unser Beisammensein bringen immer wieder neue Sängerinnen und Sänger in unsere Runde. Trotzdem sucht der Stadtchor regelmäßig nach motivierten Stimmen – besonders im Tenor und Bass. Geprobt wird dienstags in der Landesmusikschule oder im Eisenbahner-Musikerheim.

Kontakt: ☎ 0650 / 630 31 01 oder ☎ 0680 / 144 59 98



Übrigens: Chorleiter Salvador Sinitsyn (Tenor) wird am 1. März 2026 um 10:30 Uhr zusammen mit einem weiteren Chormitglied, Francesco Teso, an der Orgel, die Messen in der Basilika Maria Puchheim musikalisch gestalten.

Kammerorchester

Weihnacht in Puchheim 2025



Das Kammerorchester Attnang-Puchheim sowie der verstärkte Kirchenchor der Basilika Maria Puchheim begeisterten am 19.

Dezember 2025 ein großes Publikum durch ihr äußerst abwechslungsreiches Konzertprogramm. Nach der feierlichen Eröffnung von der Orgelempore gab es eine interessante Folge von Chor-, Orchester- und Solostücken – zum Teil sehr bekannte, aber auch selten gespielte Nummern. Als ausgezeichnete Solisten müssen Fritz Springer (Bariton), Clemens Geißelbrecht (Trompete) und Bernd Geißelbrecht (Cembalo und Orgel) hervorgehoben werden. Oskar Aichinger leitete sehr umsichtig das große, engagierte Musikerensemble.

1. OÖ Hubertusmusik

Musikalischer Start ins neue Jahr

Nach ereignisreichen Winterwochen – Weihnachtsblasen, Weihnachtsmarkt, Jahresabschlussfeier, monatliches Musi-Kids-Treffen und vielem mehr – geht es heiter und musikalisch in den Frühling:

- 07.03.2026: Bezirksjägartag Lenzing
- 29.03.2026: Palmweihe
- 12.04.2026: Konzertwertung
- 30.04.2026: Maibaumaufstellen am Rathausplatz



Die Musikerinnen und Musiker der Hubertusmusik freuen sich, euch bei den vielfältigen Veranstaltungen im Jahr 2026 begrüßen zu dürfen und bedanken sich bei allen, die uns bei der jährlichen Sammelaktion mit einer Spende unterstützt haben – ohne diese Zuwendungen wäre vieles in unserem Vereinsjahr nicht möglich.

Eisenbahnerstadtmusik

Jubiläum, Applaus & Führungswechsel

Am 23. November 2025 durften wir uns beim 70. Konzert der Eisenbahnerstadtmusik über ein volles Haus freuen! Für das Jubiläum hat Kapellmeister Salvador Sinitsyn ein besonderes Programm mit uns einstudiert. Leider konnte er die Veranstaltung aus gesundheitlichen Gründen nicht selber leiten, wurde aber von seiner Stellvertreterin wunderbar vertreten. Herzlichen Dank an unsere Marion Riepler, die uns mit nur wenigen Proben perfekt durch das abwechslungsreiche Programm geführt hat! Beim Publikum bedanken wir uns fürs Kommen und den tosenden Applaus.



Wichtige Neuigkeiten gibt es nach der Generalversammlung: Obmann Karl Schifflhuber übergab das Zepter an unsere Saxophonistin Brigitte Eibl. Wir bedanken uns bei Karl herzlich für seine jahrelange Tätigkeit und wünschen Brigitte viel Freude bei ihren neuen Aufgaben! Karl bleibt uns als Klarinettist erhalten und wir hoffen, dass er weiterhin mit seinem besonderen Charme durch unsere Konzertprogramme führt.

Pensionistenverband

Feiern, Fahrten und festliche Momente

In der THS fand eine Feier für unsere „Geburtstagskinder“ der Monate Oktober bis Dezember statt. Im Beisein von Funktionären der Ortsgruppe feierten Gilbert Kaiss, Alfred Steinmacher, Karl Mühlegger, LAbg.a.D. Helmut Kapeller, Johann Lughofer, Wilhelmine Eberharter, Edeltraud Steinkogler, Stefan Thür und Erika Berger ihre runden bzw. halbrunden Geburtstage.



Unter der Leitung von Inge Burner besuchten unsere Mitglieder den Christkindmarkt in Berchtesgaden. Der Nikolaus überbrachte den braven Pensionistinnen und Pensionisten in der THS ein Sackerl mit Naschereien während der Krampus so manchen warnte, im nächsten Jahr etwas braver zu sein. Großen Anklang fand auch unsere Weihnachtsfeier im Gasthaus Gruber.

Unsere nächsten Termine:

- 14.03.2026 | 14:00 Uhr: Jahreshauptvers. in der THS
- 21.03.2026 | 13:00 Uhr: Theaterbesuch in Atzbach
- 15.04.2026 | 15:00 Uhr: Knödelessen in der THS

Terminvorschau Seniorenbund

- 12.03.2026 | 15:00 Uhr: Stammtisch Konditorei Eisner
- 19.03.2026 | 14:00 Uhr: JHV im GH Italiener, Puchheim

Seniorenring

Festliche Highlights unserer Gemeinschaft

Die letzten Wochen des vergangenen Jahres standen in unserer Gemeinschaft im Zeichen von Advent und Weihnachten, ergänzt durch einen erholsamen Badetag in der Therme Bad Ischl. Bereits im November nahmen über 100 Mitglieder aus allen Stadt- und Ortsgruppen an der ersten Bezirksweihnachtsfeier des Seniorenrings in Forrnach teil, organisiert von Bezirksobfrau Christine Fellingner. Bei der Krampus- und Nikolausfeier im Café Eisner gab es Figuren aus Schokolade, und auch die Einladung zu Punsch und Glühwein bei den Hütten am Rathausplatz nahmen wir gerne an.

In alter Tradition besuchten wir die Adventmärkte am Miabell-, Dom- und Residenzplatz sowie den Sternadvent in Salzburg, ebenso den kleinen Weihnachtsmarkt im



MUNDARTGEDICHT
 VON REGINA HÖFTBERGER

LEBMSWERTE STÄDT

*Z Attnång, då gibts vü Vareine,
 drom åm Spitzberg s Fest da Weine.
 Es tuat si wås in usra Stådt,
 de gånz sche vü zan Bietsn håt.*

*A Schwimmbåd håma - supertoill,
 des is im Summa brechat voill.
 Da Båhnhof is – wås soill i sågn-
 a Meistastück, ma kå net klågn.*

*Zwoa Feuawehr bewåchan d Stådt,
 dass Feua goar koa Chance net håt.
 Löschn gånz schnö an jedn Brånd,
 und måchan sonst nu oillåhånd.*



*Zwoa Chöre und Musikkapålln,
 na z Attnång, då tuat nixi fåhln
 Drei Kichn gibts, san wundersche,
 då lohnt si s richtig s Eingeh.*

*Und da Vaschönerungsverein,
 tuat unsa Stådt vom Dreck befrein.
 Die streichan, mahn, heign oissi zsåmm,
 dass ma gepflegte Wegerl håm.*

*A Volks – Haupt – Musischuil håt d Stådt
 und oani renovierns hiatzt gråd.
 Beim Råthausplåtz, då såg is offm,
 håt si d Gemeinde übertroffm.*

*Der is so sche, s kånnst net bestreidn,
 vü Stådt wern uns drum beneidn.
 Hiatzt håbts vo Attnång gånz vü gher,
 wås moants – is då net lebmswert?*



Gläsernen Tal bei Weissenkirchen mit Handwerksvorführungen. Weitere Höhepunkte waren die schöne Weihnachtsfeier mit Bratlessen im Gasthaus Mair in Sicking sowie das besinnliche Weihnachtsblasen am Rathausplatz.



Im Jänner freuten wir uns über das Eröffnungsfest des neuen Postwirts Stöger sowie das einzigartige Neujahrskonzert des Salonorchesters Bad Goisern.

LCAV Jodl Packaging

Österreichs schnellster Straßenlauf findet in Attnang-Puchheim statt!



Am 18. April 2026 gibt es in der österreichischen Leichtathletik eine Premiere: Der LCAV Jodl Packaging wurde vom ÖLV mit der Durchführung der ersten **Staats- und Landesmeisterschaften im Meilen-Straßenlauf** beauftragt. Austragungsort ist Attnang-Puchheim, wo der Straßenlauf-Klassiker über die 1.609,344 Meter eine lange Tradition hat.

Neben den österreichischen Spitzenläuferinnen und -läufern können sich mit Kevin Kamenschak und Tobias Rattinger auch zwei Top-Läufer aus Oberösterreich gute Chancen auf eine Medaille ausrechnen. Um 13:45 Uhr erfolgt der erste Start.

Auch Hobbysportlerinnen und -sportler ab 12 Jahren können bei der Meile – getrennt von der Elite – an den Start gehen. „Das ist eine super Gelegenheit, seine eigene Zeit mit jener der Spitzenläuferinnen und -läufer zu vergleichen“, so LCAV Jodl Packaging-Obmann Walter Regl, der sich freut: „Als Verein sind wir stolz darauf, dass wir vom



Die 1.609,344 Meter lange Strecke der Attnanger Meile besteht aus drei Runden mit jeweils vier Kurven.

Foto: Alois Huemer

ÖLV mit der Ausrichtung der ersten ÖM-Straßenmeile beauftragt wurden. Das zeigt, dass sich der LCAV einen Ruf als herausragender Leichtathletik-Verein und Veranstalter erarbeitet hat.“



time2win.at/event/958

UBSV

Ematinger als Obmann wiedergewählt



Foto: UBSV

Bei der Generalversammlung des UBSV Attnang/Vöcklabruck wurde Konsulent Dietmar Ematinger (Bild Mitte) für weitere vier Jahre als Obmann wiedergewählt. Gemeinsam mit dem engagierten Vorstand

freut er sich, den Verein weiterhin mit Herzblut führen zu können. Ematinger dankte den Finanzreferenten, den Sektionsleitern sowie dem Team und blickt zuversichtlich in die Zukunft des Behindertensports im Bezirk.

Turnverein 1906

Weihnachtsturnen 2025: Safari-Edition

Am 30. November 2025 verwandelte sich die Turnhalle in ein Abenteuerland: Unter dem Motto „Safari“ präsentierte sich unser Weihnachtsturnen wild, bunt und voller



Foto: Manfred Mair

Bewegung. Alle Turnstunden beteiligten sich mit einem farbenfrohen und abwechslungsreichen Programm, das vor Energie, Kreativität und beeindruckenden Showeinlagen sprühte. Rund 130 Mitglieder wirkten aktiv an den Vorführungen mit – vom ersten bis zum 95. Lebensjahr.

Naturfreunde

Jahreshauptversammlung & Winterfreuden



Foto: Brigitte Rechner

Ende November 2025 hielten die Naturfreunde ihre Jahreshauptversammlung ab. Ein Höhepunkt war die Ehrung langjähriger Mitglieder: Für 70 Jahre Mitgliedschaft wurden Hilde und Edmund Durkowitz sowie Altbürgermeister Ludwig Glaser

ausgezeichnet. Mit viel Elan – wenn auch zunächst mit wenig Schnee – starteten die Naturfreunde ins neue Jahr und konnten bereits schöne Touren genießen.



Ein ganz besonderer Moment war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Für ihre Treue und ihr Engagement im Verein wurden Edith Glück für 40 Jahre, Thomas Hüttler für 30 Jahre sowie Christa Sumetshammer für beeindruckende 60 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Der Verein bedankt sich herzlich für die jahrzehntelange Verbundenheit und Unterstützung! Ein großes Dankeschön geht auch an alle Mitwirkenden, Helferinnen und Helfer sowie das Publikum für diesen tollen Tag!

SV Puchheim Stockschützen

Eisstock-Stadtmeisterschaft 2026



Am 10. Jänner 2026 fanden in der REVA-Halle die diesjährigen Stadtmeisterschaften im Eisstockschießen statt. Organisiert durch den SV Puchheim unter Franz Fischthaler, gingen 15 Moarschaften an den Start. Stadtmeister 2026 wurde das Team **Kameradschaftsbund** (Bild oben) mit Alois Höftberger, Egon Obermayr, Herbert Schwaighofer und Helmut Singer. Vize-Stadtmeister darf sich die Moarschaft **FF Puchheim 1** (unten links) mit Patrick Mühlberger, Christian Weidinger, Jürgen Drack und Markus Schönbass nennen. Der dritte Platz ging an **Die ABER** (unten rechts) mit Beni Fischer, Reinhard Weixelbaumer, Alois Kirchmair und Ernst Volkan.



Die Siegerehrung erfolgte durch Bürgermeister Peter Groß im Gasthaus Italiener. Der SV Puchheim bedankt sich bei der Stadtgemeinde und beim Bürgermeister für die Unterstützung zur Durchführung!



Fotos: SV Puchheim

Verein FZZ

Danke, Gerhard und Ingrid!



Foto: Verein FZZ

FZZ-Obmann Andreas Altmann (links) und Kassierin Stefanie Gärtner (2.v.l.) bedankten sich herzlich bei Gerhard Rader und Ingrid Lehner.

Nach 28 Jahren engagierter Vorstandstätigkeit sind unsere letzten beiden Gründungsmitglieder – Gerhard Rader und Ingrid Lehner – aus dem Vorstand des Vereins FZZ zurückgetreten. Wir danken den beiden herzlich für ihren langjährigen Einsatz und ihre wertvolle Arbeit für unseren Verein!

Ski- & Snowboard-Stadtmeisterschaft

Spannende Läufe auf der Reiteralp

Am 17. Jänner 2026 strahlten über 60 begeisterte Skifahrerinnen und Skifahrer auf der Schladminger Reiteralp mit der Sonne um die Wette. 31 davon zeigten ihr Können auf Ski und Snowboard und kämpften um die begehrten Stadtmeistertitel.

Nach den spannenden Wettkämpfen und der Rückkehr nach Attnang-Puchheim wurden die Siegerinnen und Sieger im RAWs-Diner gebührend gefeiert und geehrt.

- Ski Damen:** Lisa Schaffner
- Ski Herren:** Martin Bauer
- Snowboard Damen:** Carina Zenleser
- Snowboard Herren:** Johannes Högl



Herzliche Gratulation!



Unsere Stadtmeisterinnen und Stadtmeister in Ski und Snowboard bei der Siegerehrung im RAWs-Diner: Joachim Mühlegger (Sportreferat), Carina Zenleser, Martin Bauer, Lisa Schaffner, Johannes Högl und Gemeinderat Franz Pohn (v.l.n.r.).

FAHRSCHULE MICK

OSTER-SCHNELLKURS

27.03.2026 - 16:00 UHR

THEORIE IN NUR 8 TAGEN - DER SCHNELLSTE WEG ZUM FÜHRERSCHEIN

JETZT ANMELDEN UND DURCHSTARTEN!

AUSBILDUNG IN ALLEN FÜHRERSCHEINKLASSEN. KURSEINSTIEG JEDERZEIT MÖGLICH!

FAHRSCHULE MICK
Rathausplatz 1
4800 Attnang-Puchheim

07674/20960
office@fahrschule-mick.at
www.fahrschule-mick.at



AKTIV VON A BIS P

GESUND & FIT MIT ANDI

Kleine Schritte, große Wirkung!

Gesundheit muss nicht kompliziert sein! Aus meiner täglichen Arbeit im Fitnessstudio Proaktiv4D weiß ich: Es sind oft die kleinen Dinge, die langfristig den größten Unterschied machen.

Meine Tipps:

Bewegen Sie sich täglich bewusst ein bisschen mehr – zum Beispiel zehn Minuten zügiges Gehen. Ein kurzer Spaziergang nach dem Essen oder ein Teil des Weges zu Fuß reichen bereits aus, um Kreislauf, Gelenke und Stoffwechsel zu aktivieren. Genau darauf bauen wir auch in unserem Gesundheitstraining auf: regelmäßig, alltags-tauglich und individuell angepasst.

Gestalten Sie eine Mahlzeit am Tag bewusst bunt. Mehr Gemüse, etwas Obst oder ein frischer Salat liefern wertvolle Nährstoffe und unterstützen den Körper dabei, sich nach einer Bewegungseinheit besser zu regenerieren. Bewegung und Ernährung gehören untrennbar zusammen: Wer Schritt für Schritt beginnt und dranbleibt, gewinnt spürbar an Energie und Lebensqualität!

Gerne unterstütze ich Sie dabei, diese Tipps im Alltag einfach umzusetzen!

Ihr

Andi Riedl
Inhaber Proaktiv4D



Foto: Proaktiv4D



EINE INITIATIVE IHRER COMMUNITY NURSE

WISSEN WIRKT! GESUNDHEITSREIHE 2026



Mit Beginn des neuen Jahres startet in unserer Stadt die „Wissen wirkt. Gesundheitsreihe 2026“ – gestaltet und begleitet von Ihrer Community Nurse. In einer Artikelserie in der Gemeindezeitung informiere ich Sie über zentrale Gesundheitsthemen wie gesunde Ernährung, Mobilität, Sturzprävention, Einsamkeit, Sicherheit, Demenz und mehr: verständlich, alltagsnah und praxisorientiert. Die Inhalte sind speziell darauf ausgerichtet, ältere Menschen im Alltag zu stärken und zu begleiten. Ein wichtiger Programmpunkt wird der geplante Workshop „Ich kann das (noch). Ein Zuhause, das mit mir älter wird“ sein.

Dieser Kurs lädt dazu ein, gemeinsam zu entdecken, wie wir Wohnräume, Routinen und Alltagsstrukturen so gestalten können, dass sie uns auch im Alter sicher, selbstständig und angenehm begleiten. Weitere Informationen zu Termin, Ablauf und Anmeldung folgen in einer späteren Ausgabe.

Ich freue mich darauf, Sie durch dieses Gesundheitsjahr zu begleiten und gemeinsam Wissen zu stärken, das uns dabei unterstützt, gut und sicher in unserer vertrauten Umgebung zu leben.

Herzliche Grüße
Ihre

Christine Brandner
Community Nurse
☎ 0664 / 600 7273 631

Tagesbetreuung

Die Tagesbetreuung im Altenheim erweitert ihr Angebot und ist dienstags, mittwochs und donnerstags von 08:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Kontakt:
☎ 07674 / 62 711-300 oder -200



SIE PFLEGEN UNSERE ANGEHÖRIGEN. WIR HELFEN BEIM NEUBEGINN.

SACHSPENDEN FÜR PFLEGEKRÄFTE



Im Bezirksalten- und Pflegeheim Attnang-Puchheim arbeiten derzeit rund 15 engagierte philippinische Pflegerinnen. Sie kümmern sich mit großer Herzlichkeit um unsere älteren Mitmenschen – und stehen selbst am Anfang eines neuen Lebens in unserer Stadt. Gemeinsam mit ihren Familien beziehen sie Wohnungen, lernen Deutsch und versuchen, hier Wurzeln zu schlagen.

Viele der Frauen kommen mit kaum mehr als einem Koffer. Für den Aufbau ihres neuen Zuhauses fehlen oft ganz grundlegende Dinge des Alltags. Und genau hier können Sie helfen!

Dringend gesucht werden funktionstüchtige Elektrogeräte wie Mikrowellen, Staubsauger oder Kühlschränke sowie Möbelstücke wie Schuhkästen, Garderoben, Schreibtische

oder Lattenroste. Auch Vorhänge, Bettwäsche, Teppiche, Besteck, Kleidung für ein dreijähriges Mädchen sowie Winterjacken in kleinen Herrengößen werden benötigt. Kleinere Möbelstücke und Elektrogeräte können auf Wunsch auch abgeholt werden!

Darüber hinaus soll den Frauen das Ankommen erleichtert werden: In Zukunft sind unkomplizierte, gemütliche Treffen zum gemeinsamen Deutschlernen geplant. Dafür suchen wir Menschen, die Zeit, Offenheit und Herzlichkeit mitbringen und sich persönlich mit den Philippinerinnen vernetzen möchten. Jede Spende und jede Begegnung zählt!

Wenn Sie helfen möchten, wenden Sie sich gerne an Melba Enzelsberger: ☎ 0676 / 440 11 00



MARKTGEFLÜSTER



METZGEREI HASLINGER MARKTSCHMÄH AUS MEISTERHAND

Freitag, kurz nach sieben Uhr morgens am Rathausplatz in Attnang-Puchheim: Felix Macherhammer öffnet die Klappe seines Verkaufswagens und präsentiert ein breites Sortiment an Fleisch- und Wurstwaren. Seit 14 Jahren fährt er für die Metzgerei Haslinger aus St. Willibald auf unseren Wochenmarkt, und man merkt sofort: Hier steht einer, der seinen Job liebt.

Felix ist Fleischermeister, hat in Ried im Innkreis gelernt und 1994 seine Meisterprüfung abgelegt. Bevor er vor 14 Jahren zu Haslinger kam, war er im Lebensmittelhandel tätig. Heute fährt er fünf Tage die Woche auf verschiedene Märkte. „Die Abwechslung taugt mir“, sagt er. „Und natürlich die Leute am Markt.“



Felix Macherhammer verkauft für die Metzgerei Haslinger Fleisch- und Wurstspezialitäten.

Ein Schmäh hier, ein Lacher dort – in Attnang kennt man sich. „Bei euch ist's immer besonders unterhaltsam“, sagt Felix und grinst. „Nach so langer Zeit weißt du genau, wie du die Leute nehmen musst.“

Viele seiner Kundinnen und Kunden kennt er bereits seit Jahren. „Man redet halt“, sagt Felix. „Und irgendwann weißt du, was wer gerne mag.“

Von Banater über Knacker bis zum Leberbunki

Felix kennt jedes Produkt nicht nur vom Verkauf, sondern auch vom Kosten. „Ich ess alles, was wir anbieten“, lacht er. „Ohne Fleisch könnt ich nicht leben – außer am Karfreitag, da halt ich's aus!“ Sein persönlicher Tipp für neue Kundinnen und Kunden: der legendäre Leberbunki, erhältlich von November bis April. Danach wird vermehrt auf Grillfleisch umgestellt. Dauerbrenner sind außerdem Leberwurst, Blunzen, Meterwurst, Knacker und Banater mit Chili. „Für die, die's scharf mögen“, zwinkert Felix. Für den Hunger zwischendurch gibt's Leberkäsemmeln – auf Wunsch ebenfalls feurig. Gerne landen auch Leber- und Kaspressknödel sowie fertig zubereitetes Rehragout fürs schnelle Mittagessen in den Einkaufstaschen.



Auch an die Fastenzeit ist gedacht: Hering- und Erdäpfelkas sowie Thunfischaufstrich ergänzen nach dem Fasching das Sortiment. Zu Ostern ist Kalbfleisch besonders gefragt. „Aber bitte rechtzeitig vorbestellen!“, mahnt Felix.

Seit Ende Jänner 2026 ist Felix mit einem neuen Verkaufswagen unterwegs – hygienisch auf dem neuesten Stand und bereits im Betrieb mit allen Waren bestückt. Aufklappen reicht, und schon kann's losgehen! Wer bei Haslinger einkauft, kommt wegen der Wurst – und bleibt wegen der Begegnung.

Regionalität mit Verantwortung

Die Metzgerei Haslinger steht für gelebte Tradition und beschäftigt 16 Personen, darunter auch Lehrlinge. 1984 gegründet, setzt der Innviertler Familienbetrieb bis heute auf altes Handwerk, handgeschriebene Rezepte und regionale Zulieferer. Die Tiere kommen von Schlachthöfen im Umkreis von rund 15 Kilometern, die wiederum von lokalen Bauern beliefert werden. Kurze Transportwege sind wichtig – für die Tiere genauso wie für die Qualität der Produkte. Rund 80 Prozent der Waren werden auf Wochenmärkten verkauft, der Rest im regionalen Handel.



ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG!

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren, die in den Monaten März und April ihren Geburtstag feiern! Viel Glück und Gesundheit fürs neue Lebensjahr!



80. Geburtstag

Siegfried Müller, Kornweg 19
Friedrich Oberansmayr, Badgasse 32
Maria L. Hummer, Tomerlweg 33b
Christine Wiesner, Grillparzerstraße 24
Hannelore C. Pfeil, Bahnhofstraße 89
Walter Grossart, Moosgasse 3
Matthias Müllauer, Andreas Hofer-Gasse 26
Luca Martinović, Mitterweg 61

81. Geburtstag

Jutta A. Barta, Schillerstraße 13
Josef Pankraz, Vöcklabrucker Straße 49
Christine Lackner, Traunfallstraße 9
Dipl. Ing. Helmut F. Niederreiter, Eschenweg 4
Christine Platzer, Ahamer Straße 14
Karl Rachbauer, Schubertstraße 15
Ilija Dilber, Mitterweg 61
Janja Pranjić, Mozartstraße 9
Maria J. Tischberger, Waldstraße 7a

82. Geburtstag

Franz Wolf, Salzburger Straße 62
Friederike Zschkoda, Puchheimer Str. 23
Theresia Biel, Mitterweg 61
Leopold Weiss, Römerstraße 17
Kurt J. Luschedinsky, Mitterweg 63

83. Geburtstag

Josefine Gotschi, Maximilianstraße 15
Frieda M. Hüttenmeyer, Mitterweg 19
Marianne B. Kaiß, Bahnhofstraße 2b
Edith Wintereder, Rosenstraße 36
Johanna Weingartner, Mitterweg 61
Christine Lehner, Angerweg 12



84. Geburtstag

Elfriede Krempf, Brucknerstraße 17
Helmut Schmaranzer, Andreas Hofer-Gasse 8
Waltraud Ernst, Badgasse 4
Horst Tremf, Waldstraße 48
Edeltraud Weichhart, Sproamüllergasse 7
Martha Moser, Werfelstraße 13
Erwin Lindmayr, Ahamer Straße 49
Mara Milicevic, Mitterweg 61
Annamarie Aigner, Tomerlweg 33a
Peter Tiefenthaler, Wiener Straße 36d

85. Geburtstag

Alfred Klement, Wankhamer Straße 8
Ing. Erwin Etzlinger, Flurgasse 6
Anneliese Eichhorn, Ahamer Straße 27
Rudolfine Harringer, Alfons Petzold-Straße 3
Iwan D. Kirchgatterer, Wolfsegger Straße 21
Johann Etzer, Sonnleithen 13
Eduard Oberegger, Oberstraß 46
Günther Sprinzl, Waldstraße 48
Anna Klimstein, Rosenstraße 7
Elisabeth Jurisic, Gutenbergstraße 1
Maria Bachinger, Aichetweg 14

86. Geburtstag

Karl Mitteregger, Gmundner Straße 30
Pauline Berndorfer, Mitterweg 61
Anna Erlacher, Mitterweg 61
Erwin F. Berger, Siedlergasse 13
Hannelore Filsegger, Wolfsegger Straße 22a
Marianne, Mitterweg 61
Brunhilde Janaczek, Hundertwasserweg 2
Gerda Penninger, Mitterweg 61
Herbert Sumetshammer, Schulweg 13a
Gerhard J. Tomandl, Waldstraße 58
Otto Oberauer, Schubertstraße 14
Adolf Pranz, Ghegastraße 16
Walter Grabner, Brunnengasse 8
Margarethe Scheibl, Mitterweg 61

87. Geburtstag

Erna Plainer, Angerweg 8
Anna Aigner, Mitterweg 63
Theresia Huemer, Mitterweg 61
Peter Fröhlich, Mitterweg 63

88. Geburtstag

Frieda Holl, Tomerlweg 24
Juliane Pammer, Mitterweg 61
Friedrich Lintschinger, Gartenstraße 9
Marianne Heiml, Römerstraße 38
Waltraud E. Huemer, Linzer Straße 51

89. Geburtstag

Franz X. Steffek, Ghegastraße 22
Magdalena Ortner, Fusseneggerstraße 15
Maria Zweimüller, Sonnleithen 8
Josef Hörtenhuber, Brucknerstraße 3
Gertraud Ecker, Alfons Petzold-Straße 3
Theresia Mairinger, Mitterweg 61

91. Geburtstag

Alfred Pohn, Mitterweg 63

92. Geburtstag

Josef Engel, Mitterweg 61

93. Geburtstag

Ingeborg B. Steffe, Mitterweg 61
Christine Schröcker, Mitterweg 61

95. Geburtstag

Hatice Özcan, Fusseneggerstraße 1
Josefine Feichtinger, Mitterweg 61

96. Geburtstag

Walter Hofwimmer, Mitterweg 61

97. Geburtstag

Edmund Durkowitz, Brucknerstraße 12

98. Geburtstag

Susanne H. Huemer, Mitterweg 61

100. Geburtstag

Helga Laubichler, Mitterweg 61
Hilda Kronsteiner, Mitterweg 61

Hallo Baby!

Wir begrüßen die Neugeborenen und wünschen den Eltern unzählige glückliche Momente und unvergessliche Augenblicke!

Kristina und Mislav PETROVIC
Römerstraße 42
am 09.07.2025 ein Noah



Carmen DOPPLER
Waldstraße 48
am 07.11.2025 eine Lina

Stefanie und Thomas M. WORLITSCHKEK
Waldstraße 44
am 01.12.2025 ein Luis Oliver

Rusen und Emre ÖZCAN
Römerstraße 52b
am 04.12.2025 eine Lina



Ermina MAHMIC-LIPIC und Aleksandar LIPIC
Bahnhofstraße 7
am 05.12.2025 ein Ibrahim Idris

Stephanie und Maximilian NIEDERMAIR
Wolfsegger Straße 12
am 16.12.2025 eine Sophia Theodora

Amina und Edin KARIC
Brunnengasse 54
am 18.12.2025 eine Alina



Vivien ORSOS und Goce IVANOSKI
Passauer Straße 29
am 19.12.2025 eine Aurora Alina

In Memoriam

Wir trauern wir um unsere verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger. Möge ihr Licht in unseren Erinnerungen weiterleuchten!

11.12. Berta Wöflingseder, Mitterweg 61 im 77. Lbj.
12.12. Gertrude Groiss, Lindenweg 1 im 60. Lbj.
14.12. Josefa Wimmer, Mitterweg 63 im 98. Lbj.
17.12. Peter Götschhofer, Mitterweg 63 im 78. Lbj.
19.12. Friedrich Eder, Bahnhofstraße 49 im 80. Lbj.
19.12. Peter Stogmeyer, Brucknerstraße 19 im 49. Lbj.
21.12. Gertraude Kirchtag, Am Gries 4 im 87. Lbj.
23.12. Dr. Dieter V. Leibetseder, Römerstraße 18 im 85. Lbj.
23.12. Ivy-Karin Röder, Römerstraße 12 im 68. Lbj.
29.12. Theresia Wagner, Mitterweg 61 im 94. Lbj.

12.01. Margareta T. Reisinger, Mitterweg 61 im 92. Lbj.
19.01. Maria T. Harringer, Mitterweg 61 im 90. Lbj.
27.01. Edmund Heitzeneder, Bernergasse 3 im 86. Lbj.
29.01. Diana J. Kaiser, Puchheimer Straße 21c im 63. Lbj.
30.01. Jela Lamesic, Mozartstraße 9 im 74. Lbj.
30.01. Maria Leitner, Oberstraß 108 im 96. Lbj.
30.01. Hans Peter Preinerstorfer, Mitterweg 61 im 79. Lbj.

05.02. Helmut Kröpfel, Josef Ressel-Straße 12 im 89. Lbj.
07.02. Ernst Auböck, Mitterweg 61 im 86. Lbj.
09.02. Alois Eder, Bahnhofstraße 51 im 84. Lbj.
09.02. Hans R. Futterknecht, Mitterweg 61 im 80. Lbj.

Sabine C. und Thomas BRUNMAYR
Puchheimer Straße 21c
am 23.12.2025 ein Severin

Silvija und Davor GRUBESA
Erlenweg 10
am 12.01.2026 eine Marta



Hochzeitsjubilare

Wir gratulieren herzlich zum besonderen Ehejubiläum und wünschen Gesundheit, Glück und noch viele gemeinsame Jahre!

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Halima und Mohammad A. KHOKHAR
Römerstraße 22
am 29.03.2026



Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Hannelore und Manfred SCHOPF
Römerstraße 162 / Mitterweg 63
am 05.03.2026

Anna M. und Heinz H. ASCHAUER
Ghegastraße 22/5
am 10.04.2026



IN EIGENER SACHE

WERBEN in der Gemeindezeitung

AKTUELL. VON A BIS P erscheint sechsmal im Jahr in einer Auflage von rund 4.500 Stück.

Redaktion & Anzeigen

☎ 07674 / 615-207

✉ presse@attnang-puchheim.ooe.gv.at

30.04.26

Mit beiden Feuerwehren, Musikvereinen uvm.

MAIBAUM-AUFSTELLEN

am Rathausplatz



In Memoriam KR Helmut Kröpfel

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von KR Helmut Kröpfel, der am 5. Februar 2026 im 89. Lebensjahr verstorben ist.

Helmut Kröpfel prägte unsere Stadt als Unternehmer, Visionär und begeisterter Motorsportler. Seine zahlreichen sozialen Projekte – von Krankenwagen-Hilfstransporten nach Afrika bis zur Unterstützung von Waisenkindern aus Tschernobyl – zeugen von seinem großen Herzen.

Besonders freut es uns, dass wir ihm im Oktober 2025 noch persönlich den Ehrenring der Stadt Attnang-Puchheim überreichen durften. Mit seinem Tod verlieren wir eine außergewöhnliche Persönlichkeit, deren Lebenswerk weit über die Grenzen unserer Region hinaus strahlt.

Bürgermeister
Peter Groiß



PFARRE HAUSRUCK-AGER

Beauftragungsfeiern der Seelsorgeteams

Am 1. Jänner 2026 wurden die bisher 17 Pfarren des Dekanats Schwanenstadt zur neuen Pfarre Hausruck-Ager zusammengeführt. Unsere Pfarren Maria Puchheim und Attnang Hl. Geist wurden dadurch zu Pfarrgemeinden. Deren Leitung liegt seitdem bei sogenannten Seelsorgeteams, die sich um die Planung der Liturgie, um Caritas, Verkündigung und Gemeinschaft sowie um finanzielle und organisatorische Belange kümmern.

Die beiden Seelsorgeteams unserer Stadt wurden jeweils im Rahmen eines Gottesdienstes am Sonntag, 22. Februar 2026, offiziell beauftragt. Die Mitglieder stehen Ihnen für Fragen, Anregungen und Vorschläge jederzeit gerne zur Verfügung!

Brigitte Palfinger, Johannes Bretbacher



Die neuen Seelsorgeteams der Pfarrgemeinden Puchheim (oben) und Attnang Hl. Geist (unten) wurden am 22. Februar 2026 beauftragt und beantworten gerne Ihre Fragen!

AUGENARZT
Dr. Schneider
 Wahlfacharzt
 OA Dr. Johannes Schneider
 Augenarzt
 Kurzfristige Termine und
 kurze Wartezeiten
www.schneider-augenarzt.at
 Puchheimer Straße 33

Termine Attnang Heiliger Geist

- 01.03.2026**
09:00 Uhr: Vorstellung der Erstkommunionkinder
- 08.03.2026**
09:00 Uhr: Fastensuppenessen
- 29.03.2026**
09:00 Uhr: Palmbuschenweihe
- 03.04.2026**
19:00 Uhr: Karfreitagliturgie
- 04.04.2026**
20:00 Uhr: Osternacht
- 05.04.2026**
09:00 Uhr: Ostergottesdienst



Termine Maria Puchheim

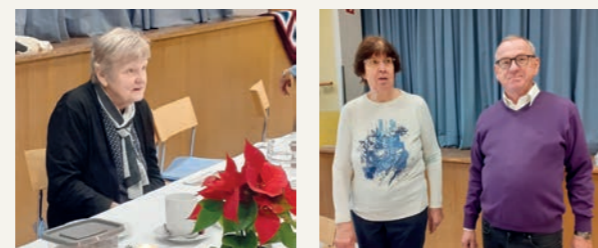
- 01.03.2026**
Ab 11:00 Uhr: Fastensuppenessen der kfb im Kloster
- 15.03.2026**
Vor und nach dem Gottesdienst verkaufen die Goldhaubenfrauen ihre beliebten Liebstattherzen.
- 29.03.2026**
10:30 Uhr: Palmweihe | 14:30 Uhr: Kreuzgang
- 03.04.2026**
19:00 Uhr: Karfreitagliturgie mit Kreuzverehrung
- 04.04.2026**
16:00 Uhr: Auferstehungsfeier für Kinder
21:00 Uhr: Auferstehungsgottesdienst



Missionsrunde Attnang Heiliger Geist

Bei der Adventfeier am 3. Dezember 2025 dankte die Leitung der Missionsrunde – Elfriede Wilflingseder und Monika Winna – den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren vorbildlichen und ehrenamtlichen Einsatz. Die Leistung der Missionsrunde wurde in beeindruckenden Zahlen aufgezeigt. Für 2026 gibt es bereits fixe Zusagen an Förderungen von Projekten im In- und Ausland, wobei die Unterstützung lokaler Projekte an Bedeutung gewinnt. Der erfolgreiche Flohmarkt sowie die kontinuierlichen, containerweisen Papierlieferungen bilden das finanzielle Rückgrat für die Missionsrunde.

Freiwillige Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen, um die vielfältigen Aufgaben wie die Sortierung von Bekleidungsstücken, Hausrat und Papier, die Abholung des Papiers sowie die Verladung der gesammelten Güter zu bewältigen. Die Gemeinschaft trifft sich jeden Dienstagmorgen im Pfarrheim. Ein gemeinsames Mittagessen bildet den Abschluss.



V.l.: Monika Winna, Elfriede Wilflingseder & Diakon Johannes Bretbacher.

Notrufnummern

Feuerwehr Attnang	☎ 62000
Feuerwehr Puchheim	☎ 66666
Feuerwehr-Notruf (beide Wehren)	☎ 122
Polizei	☎ 059133
Polizei Attnang-Puchheim	☎ 059133-4163-100
Rettung	☎ 144
Vergiftungs-Informations-Zentrale	☎ 01 / 406 43 43
OÖ Ferngas	☎ 0732 / 383 683
Post-Notruf-Kurznummer für Gas	☎ 128
ARBÖ	☎ 123
ÖAMTC	☎ 120

Ordinationszeiten der Ärztinnen und Ärzte

Dr. Werner NEUHUBER:

☎ 07674 / 62293 | Vöcklabrucker Straße 47
 Montag: 07:30–11:30 Uhr
 Dienstag: 07:30–11:30 Uhr und 15:00–17:00 Uhr
 Mittwoch: 07:30–11:30 Uhr
 Donnerstag: 17:00–19:00 Uhr
 Freitag: 07:30–11:30 Uhr

Dr. Werner NEUHUBER | Dr. Bettina NEUHUBER:

☎ 07674 / 64455
 Zweitordination in der Salzburger Straße 20 nur für Patientinnen und Patienten von Dr. Waltenberger
 Montag: 08:00–10:30 Uhr
 Dienstag: 08:00–10:30 Uhr
 Mittwoch: 08:00–10:30 Uhr
 Freitag: 08:00–10:30 Uhr

Dr. Diana MEICHEL:

☎ 07674 / 22345 | Puchheimer Straße 21b
 Montag: 08:00–12:00 Uhr und 15:00–18:00 Uhr
 Dienstag: 14:00–18:00 Uhr
 Mittwoch: 08:00–12:00 Uhr
 Donnerstag: 08:00–13:00 Uhr

Dr. Michael REITMAIR:

☎ 07672 / 23180 | Handelsstraße 15, Regau
 Montag: 08:00–11:30 Uhr und 16:00–18:00 Uhr
 Dienstag: 08:00–12:00 Uhr
 Donnerstag: 08:00–12:00 Uhr und 15:00–18:00 Uhr
 Freitag: 08:00–11:30 Uhr

Dr. Christof TUSCHNER:

☎ 07674 / 67007 | Redlham 1/2, Redlham
 Montag: 08:00–12:00 Uhr
 Dienstag: 13:00–19:00 Uhr
 Mittwoch: 16:00–18:00 Uhr
 Donnerstag: 08:00–12:00 Uhr
 Freitag: 10:00–14:00 Uhr

Mutterberatung

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
 von 09:00–12:00 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum | Römerstraße 48

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (Gewerbepark West in Redlham)

Dienstag und Freitag: 08:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr

Wasserwerk | Bereitschaft: 0676 / 848 003 350

Wochenende: Freitag, 11:00 bis Montag, 07:00 Uhr
 Werktag: 16:30–07:00 Uhr des folgenden Tages

24h Telefonische Gesundheitsberatung 1450

Die schnelle Hilfe wenn's weh tut und Sie plötzlich ein gesundheitliches Problem haben, das Sie beunruhigt. Die telefonische Gesundheitsberatung ersetzt keine ärztliche Behandlung und stellt keine Diagnose, sondern ist ein Wegweiser durch das große Angebot an Gesundheitsdienstleistungen und die erste Anlaufstelle bei neu aufgetretenen oder akut gewordenen Beschwerden, die keinen medizinischen Notfall darstellen.

HÄND Hausärztlicher Notdienst 141

Wenn Sie außerhalb der Ordinationszeiten Ihres Arztes bzw. dessen Vertretung einen praktischen Arzt benötigen.

Montag bis Freitag: 14:00–23:00 Uhr
 Am Wochenende: 08:00–23:00 Uhr

Rund um die Uhr: telefonische Gesundheitsberatung ☎ 1450

Apotheken-Dienst März/April 2026

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 08:00 Uhr und endet am nächsten Tag um 08:00 Uhr.

Apotheke „Am Salzburger Tor“, Vöcklabruck, Salzburger Straße 1a
 07672 / 72724 | März: 8., 16., 24. | April: 1., 9., 17., 25.

Apotheke Puchheim, Puchheimer Straße 33, 07674 / 66991
 März: 1., 9., 17., 25. | April: 2., 10., 18., 26.

Apotheke Schöndorf, Vöcklabruck, Robert Kunz-Straße 11
 07672 / 22562 | März: 2., 10., 18., 26. | April: 3., 11., 19., 27.

Apotheke am Stadtplatz, Schwanenstadt, Stadtplatz 51, 07673 / 2389
 März: 3., 11., 19., 27. | April: 4., 12., 20., 28.

Apotheke „Zum Schwarzen Adler“, Vöcklabruck, Stadtplatz 7
 07672 / 72717 | März: 4., 12., 20., 28. | April: 5., 13., 21., 29.

Anna Apotheke, Attnang-Puchheim, Europaplatz 2, 07674 / 62373
 März: 5., 13., 21., 29. | April: 6., 14., 22., 30.

Apotheke in der Varena, Vöcklabruck, Linzer Straße 50, 07672 / 21309
 März: 6., 14., 22., 30. | April: 7., 15., 23.

Atrium-Apotheke, Schwanenstadt, Salzburger Straße 27a,
 07673 / 30832 | März: 7., 15., 23., 31. | April: 2., 10., 18., 26.

Parteienverkehr Stadtamt Attnang-Puchheim

Montag bis Freitag: 08:00–12:00 Uhr
 Dienstag: 07:00–12:00 Uhr
 Donnerstag: 08:00–12:00 und 16:00–18:00 Uhr

Sprechtage Gemeindefraktoren

Bürgermeister Peter Groß

Montag bis Freitag nach tel. Vereinbarung ☎ 07674 / 615-203
 Stadtamt | Amtsleitung (1. Stock)

Vizebürgermeister Konsulent Ernst Ennsberger, CSE

Nach tel. Vereinbarung ☎ 0664 / 308 83 79
 Stadtamt | Kleiner Sitzungssaal

Vizebürgermeisterin OSR Erika Fehringer

Nach tel. Vereinbarung ☎ 0676 / 620 49 50
 Stadtamt | Kleiner Sitzungssaal

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit zur Terminvereinbarung! Damit können wir uns gezielt auf Ihr Anliegen vorbereiten und ausreichend Zeit für Ihre Beratung einplanen. Natürlich sind wir – wie gehabt – auch schriftlich und telefonisch für Sie erreichbar!

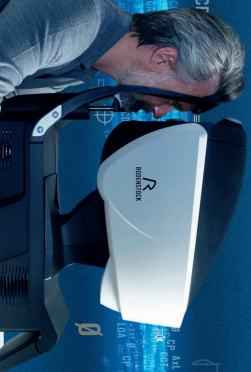
✉ stadtamt@attnang-puchheim.ooe.gv.at
 ☎ 07674 / 615-0

Gerichtstag Bezirksgericht | 4840 Vöcklabruck

Dienstag von 8:00–12:00 Uhr, Ferdinand Öttl-Straße 12

SECHS SCHRITTE ZU BIOMETRISCHEN BRILLENGLÄSERN VON RODENSTOCK

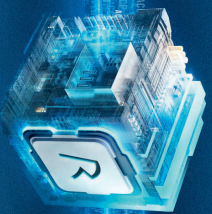
VERMESSUNG DES
INDIVIDUELLEN
AUGES MIT DEM
DNEYE® SCANNER



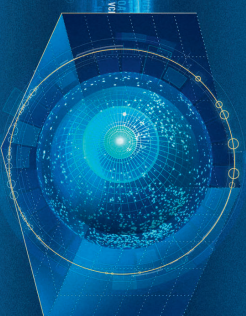
DATENÜBERMITTLUNG
ZU RODENSTOCK



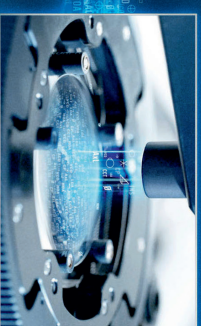
BERECHNUNG DES
BIOMETRISCHEN
DATENSATZES



ERSTELLUNG DES
BIOMETRISCHEN
AUGENMODELLS



DIGITALE DATEN-
ÜBERTRAGUNG
IN DIE GLAS-
PRODUKTION



IHRE INDIVIDUELLEN
B.I.G. EXACT®
BRILLENGLÄSER



ERLEBEN SIE DEN B.I.G. UNTERSCHIED

B.I.G. EXACT Brillengläser werden Sie begeistern:

- ✓ Breites Sichtfeld im Nahbereich und schärfste Sicht im Nah- und Zwischenbereich
- ✓ Stärkere Kontraste und intensivere Farben
- ✓ Bessere Sicht in der Dämmerung mit weniger Blendung
- ✓ Kürzere Eingewöhnungszeit



„Unser Anspruch ist es, unseren Kundinnen und Kunden eine optimale und individuell abgestimmte Anpassung zu ermöglichen. Der Rodenstock DNEye® Scanner liefert dafür hochpräzise Messdaten und schafft die Grundlage für maximalen Sehkomfort.“

Reinhard Haselsteiner



„Wir sind stolz, Ihnen die neueste Generation biometrischer Brillengläser präsentieren zu können und haben nun auch die Möglichkeit mit dem Rodenstock DNEye® Scanner eine Augeninnendruckmessung durchzuführen. Kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gerne.“

Hannah Haselsteiner

OPTIK HASELSTEINER GMBH · Straße des 21. April 1 · 4800 Attnang-Puchheim
Tel. +43 7674 63 1 08 · attnang@optik-haselsteiner.at · optik-haselsteiner.at
Mo.-Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr



OPTIK HASELSTEINER